Freitag 10. November 2017, 14.30 h

Soldatenmarken

ex 1209

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1209	Grosse Spezialsammlung mit einigen Hundert vorab ungest. Soldatenmarken aus dem 1. WK, und zwar im einzelnen: 1. Division mit geschn. Marken, Kehrdrucken, Farbproben, Farbnuancen, Einzelabzügen, Werdegangstufen, Aufdrucken und Aufdruckvarianten sowie Sammelbogen Nr. 23, 2. Division mit Probedrucken, vielen Einzelabzügen in versch. Grössen und auf versch. Papieren, Schwarzdrucke, Verzähnungen, Aufdrucken und Aufdruckvarianten, 3. Division mit grosser Vielfalt der Bären-Marken, Einzelabzügen, Sammelbogen gez. und geschn. mit Papiervarianten und/oder versch. Druckfarben, Werdegangstufen, 4. Division mit Werdegangstufen, versch. Aufdrucken inkl. Proben, Papiervarianten, die beiden Motive der Aargauer-Truppen mit Einzelabzügen, Farbproben, Original-Künstler-Entwurf auf Karton von Fred Bieri für die Marke der Telegraphen-Pionier-Kp 4, Format BxH = 70x93 mm, 6. Division mit einem Künstler-Entwurf für die Marke Nr. 4 im Foramt BxH 52x64 mm, Festungstruppen mit versch. Varianten/Aufdrucken für die Ausgabe der Gotthard. Besatzung, Werdegangstufen, Aufdrucke, Abarten, Landwehrtruppen mit Werdegangstufen, Aufdrucken, Abarten, fünf Proben für die nicht verausgabete Marke Inf. Regiment 40 sowie fünf extrem seltene Einzel-Probeabzüge (2x gezähnt/3x geschnitten) mit Inschrift 'Aargauische Truppen' auf versch. farbigen Papieren (Wittwer Nrn. 24-P1/P5), Landsturm mit Werdegangstufen, Farbvarianten und einem Probeabzug, Flieger-Abteilung mit sechs losen Vignetten und zwei kompl. Serien einzeln auf Karte abgest., zwei Spezialausgaben der Feldpost zu Geschenkzwecken (Wittwer Nrn. 1a+2a), Sammelfeldpost 24 mit Papiervarianten und 'Bär als Wagenführer', Militärschulen mit vielen Varianten und Aufdruckproben, Probe-Schwarzdruck (Makulatur) der Firma Trüeb + Cie. in Aarau, drei lose Marken und ein Brief von versch. Militärzügen, die Sektion Heerespolizei mit besseren Marken und am Schluss noch ein paar Flugvignetten 'Les Rangiers' mit Abarten, dazu diverse Briefe und Karten frankiert mit Soldatenmarken, in total fünf Alben, einmalige Gelegenheit zm Einstieg in ein Sammelgebiet mit historischem Hintergrund.	**10'000**	*(€ 8'900)*

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1210	Umfangreiche und einmalige Sammlung der Soldatenmarken aus dem 2. WK, nur Spezialitäten, Einzelstücke, Originalentwürfe etc., aufgebaut und zusammengetragen in den 50iger unf 60iger-Jahren des vergangenen Jahrhunderts, auf speziellen Wunsch des Einlieferers wird die Sammlung komplett angeboten, untergebracht in total 12 LOCHER-Alben mit Nummerierung V bis XVI, beachten Sie bitte den auführlichen Fototeil im Katalog, eine intensive Besichtigung wird empfohlen, ein Objekt mit historischem Hintergrund für den grossen Sammler, eignet sich aber auch als Kapitalanlage da eine Sammlung in dieser Art vielleicht nie mehr angeboten wird, es handelt sich im einzelnen um		

Band V - Kommandostäbe mit Einzelabzügen, Probedrucken, Einerbögli, Werdegängen, Aufdruckversuchen, Farbvarianten, Handstempelaufrucken etc., Artillerie mit der seltenen nicht bewilligten 'Artillerie Ost', je im Zehnerbogen rot und schwarz, Artillerie Sargans im Zehnerbogen schwarz auf Kunstdruckpapier, versch Gut zum Druck und anderes mehr.

Band VI - Artillerie ab Wittwer Nr. 105 mit Farb-Proben, Werdegängen, Druckentwürfen, Farbvarianten und Original-Entwürfen, ein paar wenige Artillerie-Beobachter.

Band VII - Bäcker mit Farbproben, Einzelabzügen, Werdegängen und Papiervarianten, Brieftaubendienst mit Aufdruck-Varianten, Original-Entwürfen und Farbproben, Feldpost mit Einzelabzügen, Werdegängen, Farbproben und einem Original-Entwurf, Flieger mit Nr. 1 im geschn. Viererblock auf Kuvert, Flugzeugnase gest. und im Einerbögli, seltenen Proben wie Nr. 29-P2 auf Brief,seltene Farbproben Nrn. 31-P, 39-P, 54-P und 61-P, versch. Farb- und Papier-Proben Stab Flieger Abt. 6, sechs seltene Proben Flieger Kp. 12, Fl. Kp. 14 auf Büttenpapier etc., Flieger-Abwehr mit Einerbögli 'Wache des Generals' Nr. 30, Original-Entwurf einer nicht verausgabten Marke GR. DCA. 31, Flab Dt. 32 mit total 45 Proben in versch. Farben und auf versch. Papieren (Nrn. 31-61), versch. Varianten Flab Det. 85 und ein Einzelabzug Flab R.S.I.

Band VIII - Flieger-Beobachter mit seltenen Farbproben der Nr. 1, Werdegänge, Einzelabzüge etc., ein paar Abarten der Freiwilligen Grenztruppen, Funker mit vielen Farbproben und Aufdrucken, zwei Einzelabzüge Funker Kp 3 mit 'grosser 3', und andere, Grenztruppen mit vielen Aufdruckvarianten auf der Nr. 1, Grenzbrigade 5 mit div. Einzelabzügen, 12 Farbproben Gr. Rgt. 51, Werdegänge, Aufdruckproben, Einerbögli etc.

Band IX - Grenztruppen ab Nr. 155 mit Farbproben, Einzelabzügen, Papiervarianten, Werdegängen.
Aufdruckvarianten, Original-Entwurf Nr. 227, HD-Arbeitsdienst mit allen drei Farbproben Nr. 6-P, vier Farbproben Nr. 21, Werdegänge und Aufdruckvarianten, HD-Baudienst mit Farbproben und Papiervarianten, HD-Bewachungsdienst mit Probedrucken, Papiervarianten, seltenen Einzelabzügen und Druckproben und ein paar Abarten, FHD mit zwei Einzelabzügen.

Band X - Infanterie mit drei Original-Entwürfen einer nicht verausgabten Marke Rgt. Inf 3, Werdegänge, Einzelabzüge, Aufdrucke und Aufdruckvarianten, zwei grossform. Lithos der Marke Cp. E.M. Bat. Fus. Mont 16, Original-Entwurf/Collage Mitr. KP IV/26 etc.

Band XI - Infanterie ab Nr. 353 mit Farbproben, Einzelabzügen, Werdegängen, Druckzufälligkeiten, zwei Originalentwürfe Mitr. KP. IV/58, Einerbögli, 'Gut zum Druck', drei versch. Einzelabzüge Geb. Füs. Bat 88, Vielfalt an Proben Geb. Füs Bat 89, Original-Entwurf Nr, 490 und div. Proben davon, versch. Farbproben des Basilisk und sechs Stück der nicht verausgabten Marken Geb. Füs. Bat 108 Madonna mit Jesuskind, Kavallerie mit Original-Entwürfen und Skizzen, Werdegängen und Papervarianten, Leichte Truppen mit Einzelabzügen und Farbproben, Luftschutz mit ein paar Spezialitäten und Block Nr. 14a.

Band XII - Mineure mit vier kl. Abarten, Motorisierte Truppen mit Farbproben, Werdgängen, Abarten, drei nicht verausgabte Marken Mot. Lmg. KP. IV/3, Original-Entwurf Cp. Mot. Mitr. 10 mit div. Farbproben und Papiervarianten, Parkdienst mit grosser Vielfalt an Proben, Pferde-Sammelstellen mit einem Original-Entwurf einer nicht verausgabten Marke Eidg. Kav. Rem. Depot Bern, dazu Probedrucke, Farbvarianten, versch. Papiere und Einzelabzüge der verausgabten Marke, Spezialitäten Pf. St. 5, Pontoniere mit Werdegängen, Farbproben und Papiervarianten, Radfahrer mit zwei Exemplaren Stab Radf. Bat. 3, Farbproben, Werdegänge, Einzelabzüge, Aufdrucke und eine kompl. Serie mit zehn Marken HD-RFR-KURS ARMEEKOMMANDO ABT. TER. D.

Band XIII - Sanität mit sieben Farbproben der Nr. 1, ein Exemplar Nr. 18, div. Aufdruckvarianten, Original-Entwurf San Kp III/2 und div. Proben, Original-Entwürfe San. Abt. 6 und Chir. Ambulanz V/6, schöne Proben der Nr. 61 (M.S.A. 7) und 63 (Geb. San. Abt. 8), zwei Original-Entwürfe Feld-Laz. 17 mit div. Proben sowie ein Original-Entwurf F- Laz. 19, Sappeure mit versch. Farbproben inkl. zehn Stück Geb. Sap. KP. I/9, 24 Stück nicht katalogisierte Geb. Sap. Bat. 12 und viele andere mehr, Schulen mit sieben Farbproben, Telegraphenpioniere mit Einzelabzügen, Werdgängen und Farbproben mit 24 Stück Cp. Mot. Tg. 21 sowie weitere Spezialitäten.

Band XIV - Territorial-Truppen mit Einzelabzügen, Farbproben, Werdegängen und Papiervarianten, mit grosser Vielfalt bei Ter. Kdo 5/Ter. Fus. KP 5 und Ter. Mitr. Kp 5, Karte und fünf Marken 'Stab 128', Original-Entwurf und viele Proben zu Ter. Bat. 128, Farbproben Ter. Bat. 12/ Stab, je zwei Blocks und vier kompl. Serien Ter Kp II/129 mit Aufdruck 'Abdrätte', Foto, Block und zwei kompl.Serien 'Trompeter auf Fels' sowie sieben schöne Proben Ter. Füs. Kp. II/153.

Banf XV - Territorial-Truppen ab Nr. 269 mit Farbproben, Einzelabzügen, Werdegängen, Original-Entwurf einer nicht verausgabten Marke Ter. Füs. KP. II/154, div. Proben Ter. Bat. 155, Druckentwurf, Einzelabzug und Marken Mitr. KP. IV/158 desgleichen zu Ter. Bat.160, Einzelabzug mit Farbskala der seltenen Marke Ter. Füs. KP II/170 'mit Generalsmütze', Original-Entwurf Ter Füs Bat.179 (Basler-Taube), grosse Vielfalt an Proben Ter. Mitr. Kp. IV/195, Transportdienst mit elf Proben Col. Auto. Mun. 1, Original-Entwurf Lst. Fhr. Kp. 14 mit Farbproben und Werdegang, viele weitere gute und seltene Proben zu Feld Art. Mun. Kol. 15, Col. Auto Mun. 22 und anderen.

Band 16 - Verpflegung mit Farbproben, einer nicht veraugabten Col. Auto. Subs. 2, Werdegängen, Papiervarianten, versch. Aufdrucken, Plattenproben etc. Verschiedenes mit dem Original-Entwurf Wittwer Nr. 1 'Gruppe Brugg' mit Einzelabzug, Werdegang und versch. Papieren, Zerstörungstruppen mit allen Aufdruckvarianten S. Zerst. Det. 59, Einzelmarken, Einerbögli, versch. Papiersorten sowie ein paar Proben von nicht verausgabten Marken, Armeemeisterschaften mit Einzelmarken und ein paar Entwürfen, UDM mt Farbproben und Aufdruckvarianten.

Errechneter Katalogwert nach Wittwer = ca. CHF 282'000 +++ für alle nicht katalogisierten Postitionen. **60'000** *(€ 53'400)*

ex 1210

Soldatenmarken der Schweiz
aus dem Nachlass von Karlheinz Brunner (1932-2016)

1300

Mit den Losen 1209 bis 1363 kommt der erste Teil des umfangreichen Bestandes von Karlheinz Brunner zum Verkauf. Über Jahrzehnte zusammengetragen, ergibt sich jetzt für den Anfänger oder für den fortgeschrittenen Sammler die Gelegenheit, eine gut ausgebaute Grundstocksammlung oder seltene, kaum je auf dem Markt gesehene Einzelstücke – in zumeist ausgezeichneter Qualität – zu erwerben.

Nach dem Verkauf des Bestandes von Heinrich Sulser im Juni 2002 gelangt somit das zweite grosse Soldatenmarken-Lager über Corinphila auf den Markt. Ein auf den folgenden Seiten abgedruckter Auszug aus dem SBZ-Artikel von Marino Ferri unternimmt einen Abriss über die Geschichte dieser kleinen Kunstwerke während des Ersten und Zweiten Weltkriegs und erzählt von der Rolle der Soldatenmarken als militärisch-philatelistischer Streitfall. Daneben ist auch die fantasievolle graphische Ausgestaltung der Marken, welche künstlerisch die kritische Lage der damaligen Zeiten illustrieren, hervorzuheben.

ex 1261

Wir hoffen, dass dieses erstklassige Angebot eines geschichtsträchtigen Nebengebietes der Philatelie neue Sammler, Liebhaber der Militärgeschichte und Kunstinteressierte gleichermassen motivieren wird.

Soldatenmarken: Plädoyer für ein unterschätztes Sammelgebiet

Während des Ersten und des Zweiten Weltkriegs entstanden in der Schweiz Soldatenmarken als Teil eines soldatischen Fürsorgewerks, mit dessen Gewinnen Familien bedürftiger Wehrmänner finanziell unterstützt werden konnten. Ihr unmittelbarer Erfolg in militärischen wie auch in philatelistischen Kreisen war bemerkenswert, aber auch kontrovers. Obrigkeitliche Reglementierungen und hitzige Debatten der Briefmarkenhändler prägen insbesondere die Geschichte der Soldatenmarken des Zweiten Weltkriegs. Neben dieser historischen Betrachtungsweise gibt es weitere Gesichtspunkte, unter denen die Marken als Sammelgebiet Interesse wecken können. Hervorzuheben ist insbesondere der künstlerische Gesichtspunkt mit seiner, trotz des stets militärischen Hintergrunds, enormen thematischen Vielfalt. Etliche Werkbeiträge ausserordentlicher Künstler ergänzen die geschichtliche Bedeutsamkeit der Ausgaben um eine reizvolle Optik.

Ursprünge der Soldatenmarken

Als Pionier der Soldatenmarken gilt der Berner Grafiker Fred Bieri, Adjutant des Bataillons 38. Im Juni 1915 zeichnete er die ersten beiden Sujets, die von der Aarauer Kreispostdirektion umgehend bewilligt wurden, «da eine Verwechslung mit unseren Wertzeichen ausgeschlossen ist». Diese beiden Marken waren als Andenken konzipiert und wurden verschenkt. Die Dimension der Wohltätigkeit kam erstmals am 18. März 1916 ins Spiel, und zwar mit der Ausgabe von drei Marken anlässlich des Soldatenstubenfestes in der Zürcher Tonhalle. Organisiert wurde das Fest vom legendären Lesezirkel Hottingen, einer als Gastgeberin von Festen mit Pathos und «grosser Geste» weit über die Stadt hinaus bekannten Gesellschaft. Den ersten Verkauf von Soldatenmarken im militärischen Umfeld organisierte im Mai 1916 das Infanterie-Regiment 11 in Solothurn, genauer gesagt: dessen Regimentsarzt Dr. med. Stiner.

Insgesamt entstanden während dieser Aktivdienst-Zeit an die 400 Soldatenmarken, deren Verkaufspreise je nach Vorschrift der Truppeneinheit zwischen 5 und 20 Rp. für gezähnte und durchschnittlich 50 Rp. für geschnittene Ausgaben betrugen. Die Generaladjutantur erliess im Laufe dieser Zeit keine Verordnungen, die die Ausgabe der Marken regelten. Während des Zweiten Weltkrieges sollte sich dies dramatisch ändern.

Unter den Künstlern, die während des Ersten Weltkriegs Soldatenmarken entwarfen, befanden sich prominente Namen. Der Neuenburger Künstler Charles L'Eplattenier (1874 – 1946) etwa, der auch für etliche Schweizer Postwertzeichen mit patriotischen und soldatischen Sujets verantwortlich ist: zum Beispiel das Helvetia Brustbild (1907) und die Helvetia mit Schwert (1908). Er entwarf eine einfache Hochgebirgsszene mit zwei Wehrmännern für das Sappeur-Bataillon 1.

Jakob «Kari» Ramp (1883 – 1962) wiederum, der zeichnende Fliegeroberleutnant und Freund Oskar Biders, verfertigte eine Serie von sechs Fliegermarken, verausgabt im Mai 1917, die wohl zu den dekorativsten Ausgaben der Zeit gehören. Der Entwerfer, der selbst eine Aviatik C-1 flog, verewigte auf diesen Marken seine Liebe zum Doppeldecker.
Das Nützliche konnte so im Fürsorgewerk der Soldatenmarken mit dem Schönen verbunden werden. Die beträchtlichen Einnahmen aus dem Markenverkauf sicherten wohl manch einer Soldatenfamilie den Lebensunterhalt; die künstlerischen Leistungen sorgten für bleibende Zeugnisse einer schweren Zeit.

Der Zweite Weltkrieg: philatelistisch-militärische Streitfälle

Nach der allgemeinen Kriegsmobilmachung der Schweizer Armee im September 1939 wurde die Soldatenmarkenproduktion schnell und in wesentlich umfangreicherem Masse als noch während des Ersten Weltkriegs aufgenommen. Zweck des Verkaufs blieb derselbe: die Unterstützung bedürftiger Wehrmänner und ihrer Familien. Das Fürsorgewerk erhielt viel mediale Aufmerksamkeit und schlug bald auch in den Kreisen der Philatelie hohe Wellen. Es kam zu erbitterten philatelistischen Grabenkämpfen. Diese wiederum zwangen die Armee dazu, Produktion und Ausgabe von Soldatenmarken zu reglementieren.

Am 11. November 1939 berichtete die Neue Zürcher Zeitung, die «Militärphilatelie» bediene sich altbekannter Mittel der «Zivilphilatelie» und verausgabe ihre Marken nicht nur einzeln, sondern «in Blocks oder Bogen, gestempelt oder ungestempelt, gezähnt oder ungezähnt». Der Journalist der NZZ befand: «Der wohltätige Zweck heiligt diese Mittel.» Gerade unter den Philatelisten aber teilte nicht jeder diese Meinung.

Der Zürcher Briefmarkenhändler Eduard Luder inserierte im März 1940 in verschiedenen grossen Tageszeitungen unter anderem mit dem Text: «Unsere Spezialität: klassische Raritäten und seltene Briefe. (Briefmarkenähnliche Vignetten wie sog. Soldatenmarken führen wir nicht. Sie sind postalisch und philatelistisch wertlos.)» Erzürnt ob dieser «Gegenpropaganda» wandten sich Briefmarkenhändler, die bereits in Soldatenmarken investiert hatten, namentlich: Paul Ziegler (Zürich) und Paul Locher (Spiez), an die Soldatenfürsorge der Schweizer Armee und baten diese, Luder die Inserate zu untersagen.

Zürich 4 Rp. = Fr. 1200.-
Zürich 6 Rp. = Fr. 150.-
Neuenburg = Fr. 350.-
Unsere Spezialität:
klassische Raritäten und seltene Briefe.
(Briefmarkenähnliche Vignetten wie sog. Soldatenmarken führen wir nicht. Sie sind postalisch und philatelistisch wertlos.)
ALTE, postalische Wertzeichen sind eine sichere und internationale Kapitalanlage.
Lassen Sie sich beraten durch das Briefmarken-Spezialgeschäft
E. LUDER & CO, Bahnhofstraße 76 ZURICH
Za 1399 G/40
Nat. Ztg 9. III. 4.

Es geschah dies zu einem Zeitpunkt, da die Armee bereits einen ersten Befehl zur Reglementierung der Soldatenmarken-Ausgabe erlassen hatte: Befehl Nr. 102 vom 16. Dezember 1939. Er beginnt mit den Worten: «Fast täglich erhalte ich Beschwerden, speziell aus Kreisen der Philatelisten und der Markenhändler, dass gewisse Einheiten mit der Herausgabe von Soldaten-Marken geradezu Unfug treiben». Einer der zentralen Kritikpunkte der Philatelisten und der Armee war die Angst, das Sammelgebiet bzw. Fürsorgewerk der Soldatenmarken könne in Misskredit geraten, wenn aufgrund der unzähligen Variationen der Marken «selbst der eifrigste Sammler sich keine komplette Sammlung mehr anlegen kann».
So wurde denn das Recht zur Herausgabe eingeschränkt: jede Truppeneinheit durfte bis zum 1. September 1940 «nur je eine einzige Marke (ohne irgendwelche Variation) ausgeben, und nur in einmaliger Auflage.» Um eine Marke herausgeben zu dürfen, hatte eine Einheit spätestens ab November 1940 ein ausführliches Bewilligungsgesuch zu stellen. Darin wurde Auskunft verlangt über frühere Markenausgaben der Kommandostelle, über deren Auflagezahlen, über den Verkaufspreis und die gewünschte Auflage der neuen Marke, über den Gesamtbetrag der aus der Fürsorgekasse geleisteten Beträge, den gegenwärtigen Bestand dieser Fürsorgekasse und den Sollbestand der Truppe. Bewilligungen wurden «in der Regel nur an Heereseinheiten und Truppenkörper» erteilt, nicht aber an «Stäbe, Einheiten und kleinere Formationen».

Die Soldatenmarken blieben als militärisch-philatelistischer Streitfall bis zum Kriegsende ein Thema, dem sich die Zentralstelle für Soldatenfürsorge immer wieder anzunehmen hatte – als Schlichterin und Obrigkeit, die die Regeln diktiert oder in Absprache mit Briefmarkenhändlern festlegt. 1944 etwa wurde verschiedenen Händlern den Engros-Handel mit Soldatenmarken untersagt und Mindestpreise zum Verkauf festgesetzt. Diese sollten auf keinen Fall unter dem regulären Truppenpreis von 20 Rappen liegen und so die frühzeitige Verschleuderung von Soldatenmarken als Massenware verhindern.

Mit der Verfügung des EMD vom 8. Oktober 1945 über das «Verbot der Herausgabe von Soldatenmarken» endete die Ära der Soldatenmarken. Es durften keine neuen Soldatenmarken mehr ausgegeben, keine alten mehr überdruckt, keine Variationen mehr veräussert werden. Restbestände durften noch verkauft werden, jedoch nicht öffentlich, nicht auf dem «Zirkularweg» und nur ohne öffentliche Propaganda zu betreiben. Der Erlös aus diesen Verkäufen war weiterhin ausschliesslich zur «Unterstützung bedürftiger Wehrmänner und ihrer Familien» zu verwenden.

Sammelgebiet Soldatenmarken

Das Sammelgebiet erblühte in der Folgezeit prächtig, so dass etwa an der Nationalen Briefmarken-Ausstellung in Genf 1943 (GEPH) bereits zwölf Soldatenmarken-Exponate zu bestaunen waren. Es waren auch offizielle Sammlungen angelegt worden: jede Truppeneinheit, die Marken verausgabte, hatte zu diesem Zwecke zuerst zwei, später acht Viererblocks an die Soldatenfürsorge abzugeben. Die grössten Sammlungen befanden sich in der Generaldirektion der PTT (2'234 Marken und 1'269 Blocks) sowie bei der Feldpostdirektion (1'834 Marken und 379 Blocks).

Im Laufe der Jahre nach dem Krieg erarbeiteten verschiedene Experten Katalogwerke: Paul Locher/ Robert Forestier (1961), Heinrich Sulser (1977, überarbeitet 1990) und Markus Wittwer (2004). Die Werke wuchsen stets in ihrem Umfang und zeugen davon, dass gerade das, was die Armee zu verhindern versuchte, sich zunehmender Popularität und Wertsteigerung erfreut: Variationen, Abarten, Kuriositäten.

Obrigkeitliche Norm und soldatische Praxis widersprachen sich oft. Regeln und Verbote der Markenproduktion wurden bei weitem nicht immer eingehalten. Selbst die Verurteilung einiger Produzenten nicht genehmigter Marken vor Divisionsgerichten vermochte den Lauf der Dinge nicht zu bremsen. Zum Glück: so besteht heute ein umso variantenreicheres Sammelgebiet, dessen Reiz gerade auch darin besteht, dass es viele dieser Marken gar nie hätte geben dürfen. Und nicht zuletzt im Bereich des Handels fand ein Wandel statt, der der Ironie nicht entbehrt: gerade Eduard Luders Nachfolger, die heutige Corinphila Auktionen AG, hat sich für die Positionierung der Soldatenmarken auf dem philatelistischen Markt in den letzten Jahren stark gemacht. Zunächst durch den Verkauf der Sammlung Heinrich Sulser (2002) und ab 2017 durch die Versteigerung des Bestandes von Karlheinz Brunner. Es ist zu hoffen, dass sich die Soldatenmarken des Ersten und Zweiten Weltkriegs in der Zukunft als eigenes Feld innerhalb der Schweizer Philatelie – und nicht parallel zu ihr oder ihr entgegenwirkend! – etablieren. Die Einmaligkeit der Gelegenheit sollte genutzt werden: ausser der Schweiz besitzt wohl kein anderes Land neben seiner nationalen Philatelie ein Markengebiet von derartiger historischer, wirtschaftlicher und künstlerischer Bedeutsamkeit.

Soldatenmarken: 1. Weltkrieg

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1211	**Signal-Pionier-Kompagnie 2 (Skifahrer im Gebirge),** Bogenteil geschnitten mit acht Kehrdruckpaaren, eine Marke mit Abart 'grössere Alp' Wittwer Nr. 143a = CHF 2'000 *(Photo = 125)*	**	**200**	*(€ 180)*

ex 1212

Schweizer Soldat bei der Grenzüberwachung

1212	**Eidg. Grenz-Sanitätsdienst (Sanitätssoldat mit Hund),** Originalbogen mit 25 Marken, Rückseite voller Originalgummi mit neun Kontrollstempeln und **Service sanitaire de frontière,** ein Originalbogen mit 25 Marken auf Matt-Kunstdruckpapier ohne Gummi, seltenes Angebot Wittwer Nrn 1+2-P1 = CHF 4'500.	**	**600**	*(€ 535)*
1213	**Militärzüge mit Hilfsgütern für Rumänien** 1919/20: Lot vier Briefe und drei Ansichtskarten von und nach der Schweiz, versch. Balkenstp. in Blau oder Violett, Bedarfserhaltung. *(Photo = www)*	✉	**150**	*(€ 135)*
1214	Sammlung mit einigen Hundert vorab postfr. Marken gez. und geschnitten, von div. Truppengattungen/Divisionen/Einheiten, dabei Einzelwerte, Paare, Viererblocks und grössere Einheiten, Andrucke, Probedrucke, Aufdruckvarianten, versch. Papiere, ein paar Werdegangstufen und anderes mehr, sehr gute Erhaltung, in zwei Einsteckbüchern.		**300**	*(€ 265)*
1215	Sammlung mit einigen Hundert Soldatenmarken gez. und geschnitten von allen Truppengattungen, dabei Aufdrucke, versch. Papiere, 24 Vignetten der Fliegertruppe,ein paar Kleinbogen, Werdegangstufen und anderes mehr, vorab ungest. und in guter Erhaltung, in zwei Alben, dazu noch eine Kompagnie-Zeitung.		**350**	*(€ 310)*
1216	Lot mit einigen Hundert Soldatenmarken von versch. Einheiten aus dem 1 WK, dabei auch bessere Marken, geschnittene Werte, Werdegänge, Probedrucke, zwei Serien Vignetten der Fliegertruppen, ein kompl. Bogen mit 25 Marken Soldatenstubenfest 1 Fr. golden, versch. Marken Heerespolizeit, Militärzüge und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, in sechs Alben und Einsteckbüchern sowie auf Albumseiten, das Ganze in einer Bananenschachtel.		**500**	*(€ 445)*
1217	Grosse Spezialsammlung 1. WK, dabei Soldatenmarken mit Einzelwerten, Viererblocks und kompl. Bogen, ungest. und teils sauber gest., dazwischen Vignetten inkl. zweimal Fliegertruppen und andere, Aufdrucke, Aufdruckvarianten, Abarten, Sonderausgaben, versch. Papiere, Werdegänge und Werdegangstufen, viele Briefe, Karten, Ansichtskarten, Karten der Einheiten und anderes mehr, in sehr guter Erhaltung, in zwei Alben mit handschr. Vermerken.		**1'200**	*(€ 1'070)*

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1218	Lot mit 28 ausgesuchten Belegen, dabei 1. Division 1a mit Passerzeichen, Kehrdruck 26a, 3. Division 149, Landsturm 1a+2a, Bewachungstruppen 5+6 und andere mehr, in guter bis gemischter Erhaltung, auf Albumseiten.	✉	**200**	*(€ 180)*
1219	Lot mit einigen Hundert Briefen und Feldpostkarten frankiert mit einer oder mehreren Soldatenmarken von den versch. Divisionen, Festungstruppen, Landwehr, Landsturm und anderen, entw. mit einer Vielzahl von versch. Einheiststempeln, gute bis gemischte Qualität, in einer Schachtel,.	✉	**250**	*(€ 225)*
1220	Lot mit ein paar Hundert Briefen, Karten und Ganzsachen meist frankiert mit Soldatenmarken von versch. Einheiten, dabei schöne Kombinationen mit Freimarken, gute Stempel, Werdegangstufen, Abarten, Spezialitäten und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.	✉	**350**	*(€ 310)*
1221	Umfangreicher und interessanter Bestand mit einigen Hundert Briefen, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen, dabei eine Vielzahl von versch. milit. Stempeln von Behörden und Einheiten, ohne Soldatenmarkenfrankaturen, dabei auch wenige Stücke nach 1918 bis ca. 1930, eine Besichtigung wird empfohlen, das Ganze in einer Schachtel.	✉	**400**	*(€ 355)*
1222	Lot einige Hundert **Karten der Einheiten,** gebr. und ungebr., viele Verschiedene, teils doppelt oder mehrfach, dabei Karten von versch. Einheiten ab den Kommandostäben, Künstlerkarten, versch. Verlage etc., meist in sehr guter Erhaltung, seltenes Angebot, in einer kl. Schachtel.	✉	**1'000**	*(€ 890)*

Soldatenmarken: 2. Weltkrieg

Kommandostäbe

1223	Mehrfarbiger Entwurf mit Collage des Generals für eine nicht verausgabte Soldatenmarke mit Inschrift GENERALSWACHE, Bildformat BxH 170X127 mm, Zähnung angedeutet, handschr. mit Bleistift unten 'Entwurf Etienne Clare V.S.G.', Unikat für die grosse Sammlung *(Photo = 🗐 125)*		**250**	*(€ 225)*
1224	**Kdo. 5. Div. (drei Motive),** zwei Gedenkblätter mit Inschrift 'Probedrucke der Soldatenmarken', auf ungummiertem Kreidepapier, selten angeboten Wittwer Nr. 57 = CHF 800. *(Photo = 🗐 125)*	(*)	**200**	*(€ 180)*
1225	**7. Division (Zahl 7, Standarte und Kantonswappen), z**wei postfr. Kleinbogen geschnitten mit Randinschrift, einmal mit Goldaufdruck SOLDATEN-WEIHNACHT 1940 und Einsiedlerwappen in Schwarz, einmal zus. Aufdruck Einsiedlerwappen zentrisch und Randinschrift oben in Blau Wittwer Nrn. 62 + 63 = CHF 800. *(Photo = 🗐 125)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*
1226	**7. Division (Zahl 7 und Wappen),** zwei postfr. Kleinbogen geschnitten mit Randinschrift auf weissem und auf Chamoispapier, beide mit blauem Aufdruck 'Einsiedlerwapppen und Text' Wittwr Nrn. 63+63a = CHF 1'300. *(Photo = 🗐 137)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*

Artillerie

1227	**Batterie de montagne 1 + 2 (Sturmangriff),** zwei ungummierte Einerbögli mit Randinschrift auf Chamoispapier Wittwer Nrn. 23a+27a = CHF 600. *(Photo = 🗐 137)*		**150**	*(€ 135)*
1228	**Gr. mot. can ld. 2 (Schwere Mot. Kanone),** Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, sauber entw. mit dem zweizeiligen Einheitsstp. in Violett "25 décembre 1939", Rückseite voller Originalgummi, dazu ein 7-teiliger Werdegang der Einzelmarke im Format BxH 140x225 mm auf crèmefarbigem, dickem Kunstruckpapier Wittwer Nr. 32 Block = CHF 400+Werdegang. *(Photo = 🗐 137)*	⊞	**200**	*(€ 180)*
1229	**Fest. Art. Abt. 5 Kp. 11-14 (Wache im Gebirge),** postfr. Bogenteil mit 20 Marken und ein Kleinbogen mit vier Marken, alle mit rotem Aufdruck '1940' Wittwer Nr. 54 = CHF 1'850.	**	**300**	*(€ 265)*
1230	**Sch. Mot. Kan Rgt. 14 (12 cm-Radgürtelkanone),** Achterbögli graublau auf blauem Papier ohne Gummi und Achterbögli schwarzgrün auf Crèmepapier mit postfr. Originalgummi, zwei seltene Einheiten Wittwer Nrn 95a+98A = CHF 1'600. *(Photo = 🗐 137)*	(*)/**	**250**	*(€ 225)*
1231	**Sch. Mot. Kan. Rgt. 14 (12cm-Radgürtelkanone),** graublau auf gelb beschichtetem Papier, postfr. Doppel-Achterbögli geschnitten mit Randinschrift in Kehrdruckanordnung, eine seltene Einheit Wittwer Nr. 97a = CHF 1'600++. *(Photo = 🗐 137)*	**	**350**	*(€ 310)*

ex 1226 / CHF 200

ex 1227 / CHF 150

1231 / CHF 350

ex 1228 / CHF 200

ex 1234 / CHF 150

1243 / CHF 150

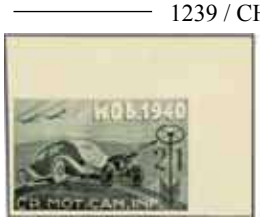
ex 1230 / CHF 250

1244 / CHF 125

ex 1247 / CHF 500

1236 / CHF 300

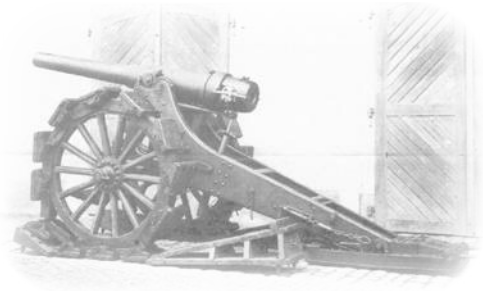
1239 / CHF 300



1235 / CHF 150

1242 / CHF 200

1232



Die Radgürtelkanone

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1232	**Sch. Mot. Kan. Rgt. 14 (12cm-Radgürtelkanone),** rot, postfr. Doppel-Achterbögli geschnitten mit Randinschrift in Kehrdruckanordnung, eine sehr seltene Einheit Wittwer Nr. 99b = CHF 2'000++.		**500**	*(€ 445)*
1233	**Lst. Kanonier Kp. 16 (Wachtsoldat vor Granate),** zwei Probedruckbogen mit je 25 Marken in nicht katalogisierten Farbvarianten auf weissem bzw. auf gelbem Papier ohne Gummi, tadellose Erhaltung mit je einem Passerkreuz rechts im Rand Wittwer Nr. 108-P.	(*)	**300**	*(€ 265)*
1234	**Cp. Mot. Can. Inf. 21 (Pw mit angehängter Ik),** Lot vier Kleinbogen gez. (1) und geschnitten (3), alle zentrisch entw. mit dem Einheitsstp., Rückseiten postfr. Wittwer Nrn. 154+155+156 = CHF 950. *(Photo = 🗐 137)*	⊞	**150**	*(€ 135)*
1235	**Cp. Mot. Can. Inf. 21 (Pw mit angehängter Ik),** Marke schwarz/grau und die beiden seltenen Proben in Rosa und in Blau, alle geschnitten und postfr. Wittwer Nrn. 157+154-P1+P2 = CHF 460. *(Photo = 🗐 137)*	**	**150**	*(€ 135)*
1236	**F. Bttr. 60 (Soldat am Theodolyth),** eine Originalzeichnung (Gouache) im Format BxH 86x130 mm für eine nicht verausgabte Marke, Unikat mit Liebhaberwert. *(Photo = 🗐 137)*	(*)	**300**	*(€ 265)*
1237	**Fuss-Art. Abt. 81+82+83+Fuss Bttr. 508 (12cm-Kanone),** zweiteiliger Werdegang und Schlussmarken von allen vier Werten im Bogen zu 20 Marken, alle Teile postfr. und jeweils zu einem Heftchen gebunden, seltenes Angebot Wittwer Nrn. 280+281+282+346 = CHF 5'600.	**	**600**	*(€ 535)*

Brieftaubendienst

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1238	**Brieftaubenzug 1 (drei Tauben und Schweizerkreuz),** Lot 15 Spezialitäten wie Andrucke und Fabrproben des Viererblocks und des Zehnerböglis, versch. Farben und Papiere, mit und ohne Grummi, gute Erhaltung, auf drei Albublättern Wittwer Nrn. 16+17.	*/(*)	**200**	*(€ 180)*

Feldpost

1239	**Feldpost 5. Div. (Schweizer und Aargauer-Wappen mit Posthorn),** eine Originalzeichnung (Gouache) im Format BxH 87x51 mm mit einem nicht angenommenen Motiv, signiert 'Koller', Unikat von Liebhaberwert, dazu die verausgabte Marke Wittwer Nr. 5 = LP. *(Photo = 137)*	(*)	**300**	*(€ 265)*
1240	Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Marken der **Feldposteinheiten,** dabei Einzelwerte, Paare, Viererblocks, Kleinbogen, gez. und geschnitten, dazu div. Abarten und Spezialitäten, vorab in sehr guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.		**400**	*(€ 355)*

Flieger

1241

1241	**Armeeflugpark (Flugzeugnase),** sauber gezähnt und postfr., ein Luxusexemplar dieser sehr seltenen Marke Wittwer Nr. 8 = CHF 2'500.	**	**1'000**	*(€ 890)*
1242	**Fl. Kp. 14 (Symbolische Darstellung),** Einzelabzug schwarz auf Büttenpapier ohne Gummi, Randinschrift unten 'orig. Holzschnitt E. Handschin (Hindelbank)', eine sehr seltene Marke Wittwer Nr. 79a = CHF 400. *(Photo = 137)*	(*)	**200**	*(€ 180)*
1243	**Fl. Kp. 20 (fliegender Engel über den Bergen),** postfr. Kleinbogen ohne Randinschrift geschnitten, ein seltener Block Wittwer Nr. 115 = CHF 600. *(Photo = 137)*	⊞**	**150**	*(€ 135)*
1244	**T. AV. (Viererstaffel über den Wolken),** nicht offiziell verausgabtes Einerbögli auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummi, rote Inschrift unten 'Leurs ailes vous protégent!' und schwarz 'No. 802', selten angeboten Wittwer Nr. 123 = 300. *(Photo = 137)*	(*)	**125**	*(€ 110)*

Fliegerabwehr

1245

1245	**Flab. Det. 31 (General Guisan und Flak-Geschütz),** zwei gez. Kleinbogen auf weissem bzw. auf crèmefarbigem Fotopapier ohne Gummi, Randinschrift unten ERINNERUNG AN DEN AKTIVDIENST 1940, selten und in tadelloser Erhaltung Wittwer Nrn. 28+28 = CHF 2'500.	⊞(*)	**500**	*(€ 445)*

1246

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1246	**Flab. Det. 32,** Sammelbogen im Format BxH 150x230 mm mit fünf versch. Motiven und zusätzlich Cp. Mot. Tg. 21, auf ungummiertem Kunstdruckpapier, eine sehr seltene Probe in tadelloser Erhaltung, nur wenige Stücke bekannt.	(*)	**1'500**	*(€ 1'335)*
1247	**Flab. Det. 32 (fünf versch. Motive),** Lot 5x2 Proben in versch. Farben und auf versch. farbigem Papier von nicht verausgabten Marken, alle voller Originalgummi mit Erstfalz oder Erstfalzrest, ein nicht alltägliches Angebot Wittwer aus Nrn. 31/61 = CHF 2'000. *(Photo = 137)*	*	**500**	*(€ 445)*
1248	**Flab. Det. 34 (Flügel und Schere),** Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, mit Anlagestrichen an drei Seiten, voller Originalgummi, Falze im Rand oben und unten entfernt, ein seltener Block Wittwer Nr. 62 = CHF 500. *(Photo = 141)*	⊞*	**150**	*(€ 135)*

Flieger-Beobachter

1249	**SRSA GR. 2 (Okular des Feldstechers),** zwei postfr. geschnittene Doppelbögli in Kehrdruckanordnung Wittwer Nrn 11+12 = CHF 1'000+ Kehrdruckpaare nicht katalogisiert. *(Photo = 141)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*
1250	**Fl. Beob. Gr. 9 (Flugzeuge über einem Dorf),** Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, vier Einheitsstp. und drei Fliegerstp. in versch. Farben im Rand unten bzw. einmal auf Marke übergehend, voller Originalgummi mit kl. Gummibüglein Wittwer Nr. 36 = CHF 750. *(Photo = 141)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*

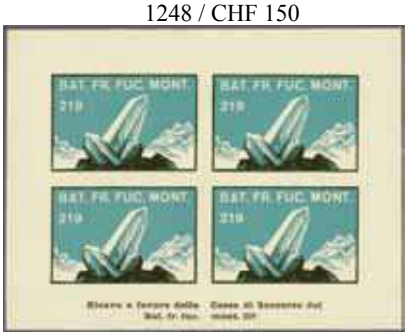
Funker

1251	**Funker-Kp.2,** vier Originalbogen mit je 25 Marken gez. (1) und geschnitten (2), dabei zwei Werte mit der Aufdruckabart 'Métrux', alle voller Orginalgummi, teils Falzrest oder kl. Haftstellen im Rand Wittwer Nrn. 18+19+25a = CHF 1'940.	*/**	**200**	*(€ 180)*

1248 / CHF 150

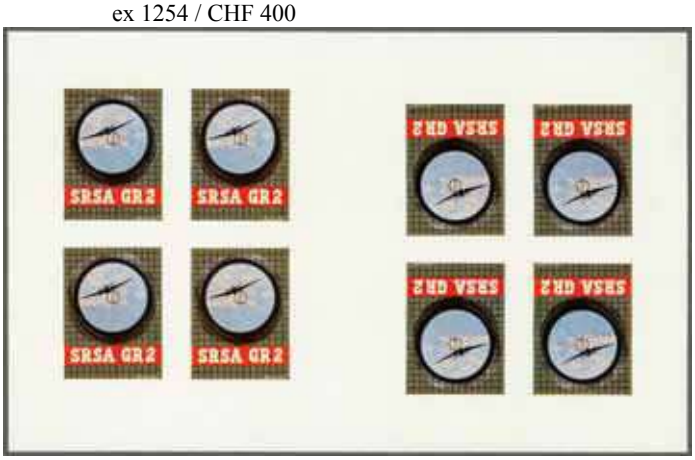
1257 / CHF 150

1250 / CHF 200



ex 1254 / CHF 400

1260 / CHF 150



ex 1249 / CHF 200

ex 1252 / CHF 150

ex 1261 / CHF 250

ex 1258 / CHF 150

Grenztruppen

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1252	**Geb. Gz. Füs. Kp. V/208 (kletternder Soldat und Alpenblumen),** Lot sechs postfr. geschnittene Kleinbogen Wittwer Nr. 85 = CHF 1'200. *(Photo = 141)*	**	**150**	*(€ 135)*
1253	**Geb. Gz. Füs. Kp. V/208 (kletternder Soldat und Alpenblumen),** Lot mit 12 postfr. Zwischenstegpaaren und 12 Druckproben des Viererböglis auf ungummiertem Aussschusspapier Wittwer Nr. 85/85a = CHF 1'500+.	(*)/**	**150**	*(€ 135)*
1254	**Bat. Fr. Fuc. Mont. 219,** Motiv Bergkristall, Lot sechs Kleinbogen mit Randinschrift gezähnt (3) und ungezähnt (3) Wittwer Nr. 109 = CHF 1'650. *(Photo = 141)*	⊞**	**400**	*(€ 355)*
1255	**Bat. Fr. Car. 224+225 (Wachtsoldat im Jura),** drei postfr. Originalbogen mit je 25 Marken grün geschnitten und rot gez. und geschnitten, alle mit zweizeiligem Aufdruck 'Noel sous les Armes 1939' Wittwer Nrn. 111+113 = CHF 3'500.	**	**400**	*(€ 355)*
1256	**Gz. Füs. Bat. 250 (Eidgenosse mit Fahne und Gewehr),** postfr. Teil des Druckbogens mit je 20 Marken gez. und geschnitten Wittwer Nr. 185 = CHF 3'100.	**	**350**	*(€ 310)*
1257	**Gz. Füs. Kp. I/264 (Schildwache und Munot),** ein postfr. geschnittener Probedruck-Kleinbogen ohne Randinschrift in der Farbvariante blau/orangebraun/schwarz, selten angeboten Wittwer Nr. 218-P1 = CHF 600. *(Photo = 141)*	⊞**	**150**	*(€ 135)*

HD-Arbeitsdienst

1258	**Arbeitskomp. II/2 (Zwing Uri, Wachtposten und Soldaten),** zwei saubere zuadressierte Kuverts mit je einer dieser seltenen Marke frankiert, entw. mit Einheiststp. bzw. mit Feldpoststp. Wittwer Nr. 6 = CHF 500. *(Photo = 141)*	✉	**150**	*(€ 135)*
1259	Zwei Probe-Druckbogen mit je zehn versch. Bildmotiven für die Rückseiten der Einheitskarten (HD-Arbeitsdienst 1-10), mit Farbskala, Passerkreuzen und zwei Befestigungslöchern oben und unten, auf gummiertem Normalpapier (kl. Gummibüglein und eine Haftstelle oben im Rand) bzw. auf Kreidepapier ohne Gummi (Eckburg unten links), seltenes Angebot.	*	**200**	*(€ 180)*

Infanterie

1260	**Rgt. St. Jakob an der Birs (Schlachtszene),** postfr. Einzelabzug geschnitten in Violett und Schwarz, selten angeboten Wittwer Nr. 1-P6 = CHF 250. *(Photo = 141)*	**	**150**	*(€ 135)*
1261	**Inf. Rgt. 22 (Basilisk mit Karabiner),** mehrfarbige Originalzeichnung (Gouache) im Format BxH 250x185 mm, Zähnung von Hand ausgespart, Inschrift abweichend von der verausgabten Marke, handschr. Vermerk auf der Rückseite 'Kann auch als Karte verwendet werden', Unikat für die grosse Sammlung Wittwer Nr. 207 Entwurf. *(Photo = 130,141)*		**250**	*(€ 225)*

1262

1262	**Geb. Füs. Bat. 108 (Madonna mit Jesuskind),** Einzelabzug geschnitten auf gelbem Papier, postfr. Exemplar dieser sehr seltenen Marke, keine offiz. Ausgabe Wittwer Nr. 539 = CHF 3'000.	**	**1'000**	*(€ 890)*
1263	**Geb. Inf. RGT. 29 (alter Schwyzer und Soldat),** Lot zwei postfr. Zehnerbögli gez. rot, dazu postfr. Zehnerbögli gez. und geschnitten grün/rot und ein ebensolches geschnitten sauber entw. mit dem Einheitstp. (Rückseite postfr.) Wittwer Nrn. 296a+297a = CHF 1'700. *(Photo = 143)*	**	**250**	*(€ 225)*

ex 1263 / CHF 250

1269 / CHF 500

ex 1268 / CHF 200

1267 / CHF 200

1265 / CHF 200

ex 1264 / CHF 300

1270 / CHF 150

1272 / CHF 150

1273 / CHF 200

1274 / CHF 400

ex 1266 / CHF 200

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1264	**Geb. Inf. Rgt. 29 Stabtruppen (Fähnrichs Gebet),** rotbraun, zwei Kleinbogen gez. und geschnitten auf gelbem Papier, zentr. entw. mit dem Einheitsstp. Rückseiten voller Originalgummi Wittwer Nr.303b = CHF 1'500. *(Photo = 143)*	⊞	**300**	*(€ 265)*
1265	**Füs. Bat. 56 (Schweizerkreuz und Soldaten),** Bogenteil mit 12 postfr. geschnittenen Marken, zwei waagr. Blindzähnungen oben im Rand Wittwer Nr. 391 = CHF 1'800. *(Photo = 143)*	**	**200**	*(€ 180)*
1266	**Füs. Bat. 74,** Motiv Schloss Grynau und Thurgauer Wappen, Lot sechs postfr. Kleinbogen gezähnt ohne Randinschrift, drei davon mit schwarzem Aufdruck 'Schweizer Spende 1945' Wittwer Nrn. 427+428 = CHF 975. *(Photo = 143)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*
1267	**Füs Kp. III/81,** Wappen von St. Gallen, ein geschnittener Probeabzug mit drei versch. Druckvarianten im Format BxH 107x84 mm, ungummiertes Ausschusspapier, datiert "Füs Kp. III/81 - 21.11.40", von der Druckerei Trüeb in Aarau zurück an die Einheit am 21. Jan 1947, eine seltene Probe Wittwer Nr. 460-P. *(Photo = 143)*	(*)	**200**	*(€ 180)*
1268	**Leichte Brigade 3 (Ritter, Tod und Teufel),** zwei postfr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift gelb/schwarz und gold/schwarz Wittwer Nrn. 8+9 = 875. *(Photo = 143)*	**	**200**	*(€ 180)*
1269	**Geb. Füs. Bat. 89 (Hochgebirgs-Patrouille)** Kuvert mit fünf aufgeklebten Vorlagemarken in versch. Farbkombinationen aus der Druckerei Kümmerly & Frei in Bern, dabei auch eine Orginalzeichnung im Markenformat, Unikat für die grosse Sammlung Wittwer Nr. 479-P. *(Photo = 143)*	(*)	**500**	*(€ 445)*
1270	**Geb. Füs Bet. 90,** Schwurhand und Schweizerfahne, postfr. Kleinbogen ungezähnt, ohne Randinschrift und mit Abart: Schwarzdruck kopfstehend Wittwer Nr. 488 Abart. *(Photo = 143)*	⊞**	**150**	*(€ 135)*

1271

1271	**Geb. Füs. Bat. 108 (Madonna mit Jesuskind),** Einzelabzug geschnitten auf graugrünem Papier, postfr. Exemplar dieser sehr seltenen Marke, keine offiz. Ausgabe Wittwer Nr. 535 = CHF 3'000.	**	**1'000**	*(€ 890)*

Luftschutz

1272	**Luftschutz Bat. Käniz (Luftschutzsoldat und Kinder),** postfr. Kleinbogen geschnitten auf weissem Papier, mit Randinschrift und mit Silberaufdruck 'Aufhebung der Verdunkelung 12. Sept 1944', seltener Block Wittwer Nr. 2 = CHF 600. *(Photo = 143)*	⊞**	**150**	*(€ 135)*
1273	**Luftschutz-Kp. X (römische X im Design der ZH 4+6 von 1843),** Kleinbogen geschnitten auf hartem Crèmepapier, mit Randinschrift und numeriert XIV, voller Originalgummi mit herstellungsbedingten Fehlstellen, ein sehr seltener Block Wittwer Nr. 14b = CHF 800. *(Photo = 143)*	*	**200**	*(€ 180)*
1274	**Luftschutz-Kp. X (römische X im Design der ZH 4+6 von 1843),** Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift auf ungummiertem, dünnem Chamoispapier, roter Aufdruck 'Nach 1586 Tagen Aktivdienst aufgelöst', ein extrem seltener Block Wittwer Nr. 19 = CHF 1'200 *(Photo = 143)*	⊞(*)	**400**	*(€ 355)*
1275	**Luftschutz Bat. Köniz,** Motiv Luftschutzsoldat und Kinder nach einem Entwurf von M. Vidondez, grosse Spezialsammlung wohl aus der Druckerei Steiger in Bern stammend, beginnend mit drei grossform. farbigen Originalzeichnungen (versch. Motive inkl. das endgültige), acht Einzelabzüge auf versch. farbigen Papieren, Werdegangstufen des Kleinbogens mit 4 und des Druckbogens mit 25 Marken, Makulatur mit verschobenen Druckfarben, 20 Belege frankiert mit Freimarken in Kombination mit dieser Soldatenmarke und am Schluss noch ein paar Zeitungsausschnitte betreffend dieser Ausgabe, ein einmaliges Angebot in sehr guter Erhaltung, in einem Album. *(Photo = 145)*		**1'800**	*(€ 1'600)*

ex 1275 / CHF 1'800

1276 / CHF 170

ex 1277 / CHF 350

1278 / CHF 150

1279 / CHF 200

1280 / CHF 300

1286 / CHF 200

1285 / CHF 200

ex 1281 / CHF 150

1283 / CHF 150

Panzer

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1276	**Pzw. Det. 6+7 (Panzerwagen im Gelände),** postfr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, seltener Block Wittwer Nr. 3 = CHF 750. *(Photo = 145)*	⊞**	**170**	*(€ 150)*

Pferdesammelstellen

1277	**Eidg. Kav. Rem. Depot Bern,** Motiv Pferde über Schweizerkreuz, Lot mit sieben vesch. postfr. Kleibogen gezähnt (5) und ungezähnt (2) aus Wittwer Nrn. 1/17 = CHF 1'380. *(Photo = 145)*	⊞**	**350**	*(€ 310)*
1278	**Eidg. Kav. Rem Depot Bern (3 Pferde über Schweizerkreuz),** Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, auf bräunlichegelbem Mattpapier ohne Gummi, seltene Einheit Wittwer Nr. 23 = CHF 600. *(Photo = 145)*	(*)	**150**	*(€ 135)*
1279	**E.P.R.A. (Berner Offizier zu Pferd),** Kleinbogen grauschwarz geschnitten, voller Originalgummi mit Spuren von entfernten Falzen im Rand links und rechts Wittwer Nr. 44 = CHF 1'000. *(Photo = 145)*	⊞*	**200**	*(€ 180)*

Radfahrer

1280	**Cp. Motocyc. 10 (Motorradfahrer)**, grün und rot in Kehrdruckanordnung, einer der seltenen ungummierten Blocks auf gelbem Papier, handschr. signiert 'II/A Fontanet' Wittwer Nr. 35e = CHF 1'000. *(Photo = 145)*	(*)	**300**	*(€ 265)*

Sanität

1281	**E.S.M. III/2 M.S.A. (Genfersee mit Dents du Midi),** Kleinbogen gez. und geschnitten sowie geschnitten mit schwarzem Aufdruck 'Noel 1939', alle Rückseiten postfr. Wittwer Nrn. 19+20 = CHF 82O. *(Photo = 145)*	⊞	**150**	*(€ 135)*

Sappeure

1282	**Geb. Sap. Kp. I/9 (zwei Sappeurbeile),** Lot sieben Schwarzdrucke auf versch. Papieren, alle ungummiert Wittwer Nr. 39-P = CHF 875. *(Photo = www)*	(*)	**200**	*(€ 180)*
1283	**Geb. Sap. Bat. 12 (Sappeure beim Stegbau),** vier seltene Proben auf gelbem, hellgelbem, grünem und rosarotem Papier, alle sauber entw. mit einem Einheitsstp. Witteer Nrn 45-P2+P3+P4+P6 = CHF 600. *(Photo = 145)*		**150**	*(€ 135)*
1284	**Sap. Bat. 23 (Drahtverhau und Sappeurbeile),** ein Originaldruckbogen mit 14 geschn. Viererblocks, postfr. mit einigen Gummiknittern, der Bogen war mittig senkrecht gefalten (eine Marke beschädigt), seltene Einheit Wittwer Nr.50 = CHF 280++.	*/**	**200**	*(€ 180)*
1285	**Sap. Kp. I/24 (Kp.-Nummer und Sappeurbeile),** Marke im Grossformat, postfr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, auf Chamoispapier (nicht katalogisiert) und Marke im Kleinformat, postfr. Kleinbogen gez. ohne Randinschrift Wittwer Nrn. 54 Variante + 55 = CHF 800+. *(Photo = 145)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*

Telegraphenpioniere

1286	**Lst. Tg. Kp. (Schweizerkreuz und Blitz),** postfr. Kleinbogen gez. ohne Randinschrift, schwarzer Aufdruck '1945', ein sehr seltener Block Wittwer Nr. 2 = CHF 1'000. *(Photo = 145)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*
1287	**Cp. Mot. Tg. 21 (Telefonverbindungen),** Normalmarke gez. mit schwarzem Aufdruck '1941 - 450 jours de service activ' und acht Probeabzüge in Gelb, Schwarz, Blau, Rot und Grün auf versch. ungummierten Papieren, seltenes Angebot Wittwer Nrn. 29-P+30. *(Photo = 147)*	(*)/**	**300**	*(€ 265)*
1288	**Mot. Tg. Kp. 28 (Gebirgslandschaft),** postfr. Einzelabzug im Format BxH 104x89 mm mit Farbskala und Befestigungslöchern links und rechts, handschr. unten rechts '13. II. 40", eine seltene Marke Wittwer Nr. 46-P. *(Photo = 147)*	**	**200**	*(€ 180)*

Territorial-Truppen

1289	**Ter. Kdo. 4 (Olten und versch. Wappen),** Lot fünf versch. Kleinbogen gez. (3) und geschnitten (2) mit und ohne Aufdrucke, Rückseiten postfr. nur 21a Originalgummi mit Falzspuren Wittwer Nrn. 18a/22a = CHF 1'225. *(Photo = 147)*	⊞*/**	**200**	*(€ 180)*

1288 / CHF 200

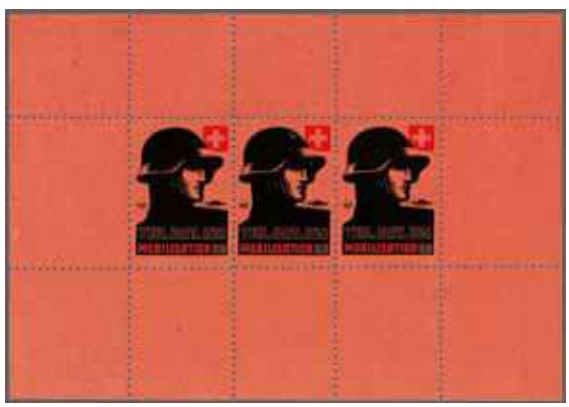
ex 1289 / CHF 200

ex 1292 / CHF 150

1293 / CHF 300

1294 / CHF 200

ex 1295 / CHF 250



1297 / CHF 150

ex 1287 / CHF 300

ex 1290 / CHF 300

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1290	**E.M. Rgt.Fr. 41 und Bat. Fus Fr. 211/212/213/214 (Wildschwein),** Lot fünf zweitelige Werdegänge und die jeweilige Schlussmarke, auf dickem, weissem Kunstdruckpapier ohne Gummi, seltenes Angebot Wittwer Nrn. 46/90/94/98/105-P1w = CHF 750 für die Marken/keine Katalogisierung für die Werdegänge auf Kunstdruckpapier *(Photo = 147)*	(*)	**300**	*(€ 265)*
1291	**Ter. Kdo. 11 (Motorboot auf dem Thunersee),** Lot mit sieben versch. Druckproben/ Druckphasen, ohne Gummi Wittwer Nr. 75-P. *(Photo = www)*	(*)	**100**	*(€ 90)*
1292	**Ter. Rgt. 87 (vier Sujets aus dem Kleinbogen),** vier Einzelabzüge von der Originalzeichnung auf Büttenpapier mit den akzeptierten Darstellungen, Format BxH 205x295 mm, jedes Blatt handschr. mit Bleistift sign. vom Entwerfer 'P(aul) Boesch' Wittwer Nrn. 116+337+351+353 Entwürfe. *(Photo = 147)*		**150**	*(€ 135)*
1293	**Stab Ter. Bat. 138,** Trompeter auf Fels, postfr. Kleinbogen gezähnt ohne Randinschrift, ein sehr seltener Block Wittwer Nr. 248a = CHF 1'000. *(Photo = 147)*	⊞**	**300**	*(€ 265)*
1294	**Ter. Fus. Bat 148 (schreibender Wehrmann),** eine Originalzeichnung (Gouache) im Format BxH 37x50 mm für eine nicht verausgabte Marke, Perforation mit Schwarzstift angedeutet und auf kl. Unterlage montiert, Unikat mit Liebhaberwert. *(Photo = 147)*	(*)	**200**	*(€ 180)*
1295	**Ter. Mitr. KP. IV/155 (Mitraillleure am Flab),** Einzelabzug in Schwarz und zwei versch. Kleinbogen-Farbproben ohne Randinschrift, alle auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummi, seltenes Angebot Wittwer Nr. 284-P. *(Photo = 147)*	⊞(*)	**250**	*(€ 225)*
1296	**Ter. Bat. 168 (Soldat mit Helm),** drei Originalbogen mit je 20 Marken in den Farbvarianten schwarz/rot, grünschwarz/rot und violettschwarz/rot, alle Marken postfr., Falzspuren auf den Bogenrändern Wittwer Nrn. 317+317a+317b = CHF 3'000.	*/**	**300**	*(€ 265)*
1297	**Ter. Bat. 168 (Soldat mit Helm),** Dreierbögli gez. ohne Randinschrift auf rot beschichtetem Kartonpapier ohne Gummi Wittwr Nr. 318m = CHF 400. *(Photo = 147)*	⊞(*)	**150**	*(€ 135)*
1298	**Ter. Bat. 178 (Bataillonsfahne in der Landschaft),** sechsteiliger Werdegang und Schlussmarke des Kleinbogens ohne Randinschrift, alle Teile postfr. und zu einem kl. Heftchen gebunden Wittwer Nrn. 356w+356 = CHF 620.	**	**150**	*(€ 135)*
1299	**Ter. Füs. Kp. I/179 (Schildwache vor Barrikade),** Lot acht postfr. Zwölferbögli gez. (4) und geschnitten (4) Wittwer Nr. 359b = CHF 1'100. *(Photo = 149)*	**	**200**	*(€ 180)*
1300	**Ter. Mitr. KP IV/195,** General Guisan mit Helm in der Farbvariante gold/schwarz/rot, Inschrift rot, Kleinbogen ungezähnt mit einem Kehrdruckpaar, Format BxH 123x123 mm, goldbeschichtetes Kartonpapier ohne Gummi Wittwer Nr. 419a = CHF 750. *(Photo = 130,149)*	⊞(*)	**200**	*(€ 180)*

Transportdienst

1301	**Feld Art. Mun. Kol. 15 (Abzeichen der Einheit),** postfr. Einzelabzug mit Anlagestrichen im Format BxH 64x48 mm, eine sehr schöne Marke Wittwer Nr. 47-P. *(Photo = 149)*	**	**200**	*(€ 180)*

Verpflegung

1302	**Cp. Subs. 1 (Ährenpflückerin),** Zehnerbögli geschnitten in postfr. Erhaltung Wittwer Nr. 1a = CHF 750. *(Photo = 149)*	**	**150**	*(€ 135)*
1303	**Kommissariat 2. AK (Soldat, Kuh und Ähre),** sechsteiliger Werdegang im Originalbogen von 20 Marken, dazu ein Originalbogen mit der Schlussmarke, alle Teile postfr. Wittwer Nr. 6w+6 = CHF 7'300.	**	**750**	*(€ 670)*
1304	**Trp. des Subs. Br. Mont. 10 (Soldatenkopf, Ähre und Wappen),** Lot vier versch. Druckproben des Kleinbogens af weissem (3) bzw. blauem Papier (1), Rückseiten voller Originalgummi, teils kl. Haftstellen im Rand Wittwer Nr. 71-P.	*	**150**	*(€ 135)*
1305	**Vpf. Lastw. Kol. 11 (Lastwagen und Schweizer Fahne),** ein Einzelabzug mit vier versch. Schwarzdrucken im Format BxH 103x131 mm, mit Anlagestrichen, auf weissem Papier ohne Gummi, Unikat Wittwer Nr.73-P. *(Photo = 149)*	(*)	**200**	*(€ 180)*
1306	**Lst. Vpf. Kp. 26/27/28/29 (Verpflegungssoldaten),** zwei postfr. gez. Kleinbogen ohne Randinschrift, zwei versch. Aufdrucke in Schwarz Wittwer Nrn 89+90 = CHF 1'350 *(Photo = 149)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*

Zerstörungstruppen

1307	**S. Zerstör. Det. 59 (Holz- und Betonbrücke),** zwei postfr. Kleinbogen ohne Randinschrift gez., mit den vier Varianten des Probeaufdrucks '4.Grenzbesetzungsjahr 1942/43' in Rot und in Gold, zwei seltene Blocks Wittwer Nrn. 15-P4a und 15-P12a = CHF 1'000. *(Photo = 149)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*
1308	**Selbst. Zerst. Det. 60 (Zündschnur),** postfr. Kleinbogen gez. ohne Randinschrift, Probedruck blau/schwarz auf gelbem Papier Wittwer Nr. 17-P3 als Bögli nicht katalogisiert = CHF 400++. *(Photo = 149)*	⊞**	**180**	*(€ 160)*
1309	**Div. Zerstörungstruppen,** Musterblatt im Format BxH 200x295 mm mit zehn versch. Motiven, Rückseite gummiert/postfr., evt. Unikat aus Wittwer Nrn. 7/21. *(Photo = 149)*	**	**300**	*(€ 265)*

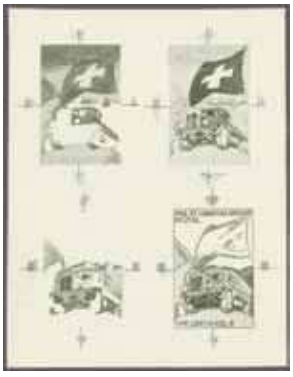
1301 / CHF 200

ex 1299 / CHF 200

1302 / CHF 150

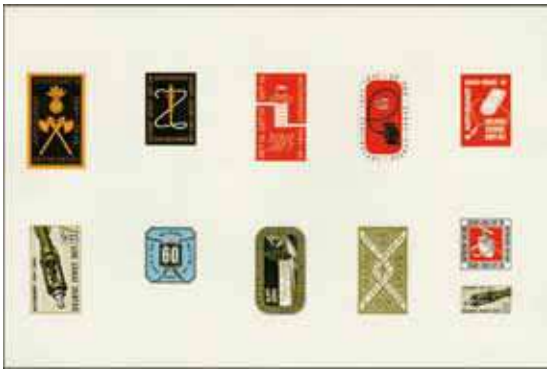
1300 / CHF 200

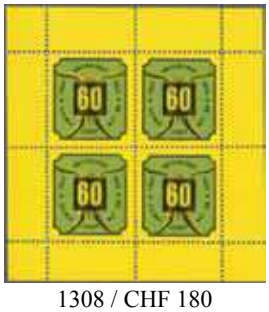
ex 1306 / CHF 200


1305 / CHF 200

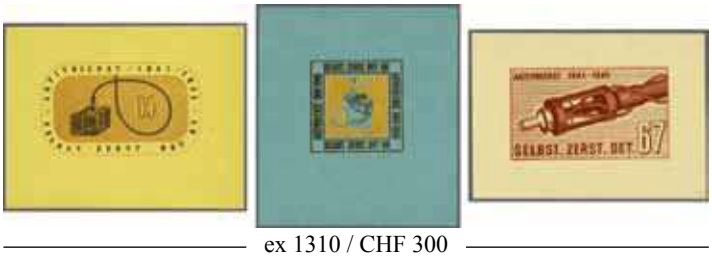
ex 1307 / CHF 200

ex 1311 / CHF 250


1309 / CHF 300


1308 / CHF 180

1312 / CHF 200


ex 1310 / CHF 300

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1310	**Versch. Zerstörungs-Einheiten,** Lot 12 ausgesuchte Proben (Einerbögli), versch. Farben auf versch. farbigen Papieren, alle voller Originalgummi mit Erstfalzrest Wittwer Nrn 7-P/21-P = CHF 1'500. *(Photo = 149)*	*	**300**	*(€ 265)*

Verschiedenes

1311	**Kriegshundedienst,** postfr. Kleinbogen mit Jahreszahl 1940 und 1941, jeweils gezähnt und geschnitten Wittwer Nrn. 8+9 = CHF 1'060. *(Photo = 149)*	⊞**	**250**	*(€ 225)*
1312	**Druckproben der Firma Trüeb in Aarau,** Andruckblatt im Format BxH 127x175 mm, dünnes Makulaturpapier mit Teilen von Soldatenmarken verschiedener Einheiten, Unikat. *(Photo = 149)*		**200**	*(€ 180)*

Armeemeisterschaften

1313	**6es Championats d'Armée Fribourg (Olympische Ringe etc.),** Lot zehn postfr. Kleinbogen geschnitten, je zwei mit Randinschrift in d/f/i/r Wittwer Nrn.46b-e = CHF1'000.	**	**200**	*(€ 180)*
1314	**Sommer-Armeemeisterschaften St.Gallen 1944 (versch. Motive),** je vier Gedenkblocks gez. und geschnitten mit und ohne Aufdruck 'Wehrsportfonds', total 16 Einheiten und alle postfr. Wittwer Nrn. 76+77 = CHF 3'200.	**	**300**	*(€ 265)*

Diverse Sammlungen

1315	Sammlung mit einigen Hundert Soldatenmarken von versch. Waffengattungen gez. und wenige geschnitten, meist ungest., dazu auch div. Kleinbogen mit und ohne Randinschrift, ein paar Abarten etc., vorab in guter Erhaltung, in zwei Einsteckalben.		**250**	*(€ 225)*
1316	Schöne Standard-Sammlung mit einigen Hundert Soldatenmarken gez. und teils auch geschnitten, ohne grosse Spitzenwerte aber dazwischen immer auch ein paar bessere Marken, Aufdrucke, Aufdruckvarianten, versch. Papiere etc., in zwei Locher-Alben.		**250**	*(€ 225)*
1317	Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert vorab ungest. Soldatenmarken gez. und wenige auch geschnitten, dabei versch. Truppengattungen und Einheiten, mit Einzelmarken, Paaren, Viererblocks, vielen Kleinbogen mit und ohne Randinschrift, Aufdrucken, Papiervarianten und anderem mehr, vorab in guter Erhaltung. In zwei dicken Einsteckbüchern.		**300**	*(€ 265)*
1318	Sammlung mit einigen Hundert Soldatenmarken ungest. von den Kommandostäben bis Verschiedenes, meist gez. Ausgaben, wenig Geschnittene, Aufdrucke und Spezialitäten, in vier Locher-Alben.	*	**300**	*(€ 265)*
1319	Lot einige Tausend Soldatenmarken von versch. Truppengattungen und Einheiten, meist gezähnte Ausgaben und teils in grösseren Quantitäten, gute Erhaltung, in vier kl. Schachteln und das Ganze in einer Bananenschachtel.	*/**	**300**	*(€ 265)*
1320	Sammlung mit einigen Hundert ungest. Soldatenmarken von versch. Einheiten ab den Kommandostäben, dabei ein paar Kleinbogen, geschnittene Werte, Aufdrucke, versch. Papiere und anderes mehr, in einem Album.	*	**350**	*(€ 310)*
1321	Kl. Spezialsammlung **Le Général Henri Guisan,** dabei zwei Bücher 'Général Guisan 1874-1960' und 'Gespräche' aus 12 Sendungen von Radio Lausanne 1953, drei Gedenkmünzen, viele s/w Fotos in versch. Formaten, Gedenkblätter, Todesanzeige 'Militärische Trauerfeier 12. April 1960' und anderes mehr, in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.		**350**	*(€ 310)*
1322	Sammlung mit einigen Hundert gest. und vorab ungest. Soldatenmarken von den Kommandostäben bishin zu Verschiedenes, gez. und geschnitten, dabei Einzelmarken mit besseren wie roter Panzer, Paare, Einerbögli, Kleinbogen, Aufdrucke und Aufdruckvarianten, ein paar Briefstücke und anderes mehr, gute Erhaltung, in zwei gut gefüllten Müller-Alben,	*	**350**	*(€ 310)*
1323	Lot mit einigen Hundert Kleinbogen gezähnt und ungezähnt, mit und ohne Randinschrift, teils mehrfach und alle entw. mit einem Einheiststp., Rückseiten meist mit vollem Originalgummi, in einem dicken Einsteckbuch.	⊞	**400**	*(€ 355)*
1324	Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Soldatenmarken von versch. Waffengattungen ungest. oder postfr., dabei Einzelmarken und Kleinbogen, mit ein paar besseren Werten, ungezähnten Marken, Aufdrucken und wenigen Spezialitäten, dazwischen finden sich auch ein paar Marken aus dem 1. WK, gute bis gemischte Erhaltung, in total 20 Alben und Einsteckbüchern und das Ganze abgepackt in einer gr. Zügelbox.		**400**	*(€ 355)*
1325	Lot 220 Kleinbogen mit und ohne Randinschrift, mehrheitlich postfr., wenige mit Einheitsstp., gez. und geschnitten, dabei Kommandostäbe, Kavallerie, Leichte Truppen, Motorisierte Truppen und Pferdesammelstellen, meist mehrfach und in tadelloser Erhaltung, dazu div. Weihnachtskarten des Generals in d/f/i, in einem Einsteckbuch.	⊞*/**	**500**	*(€ 445)*

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1326	Sammlung mit einigen Hundert Soldatenmarken von versch. Einheiten, gezähnt und ungezähnt, dabei Einzelmarken, Kleinbogen, viele Spezialitäten, Werdegangstufen, Aufdrucke, Abklatsche, und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in sieben Alben und Einsteckbüchern.		**500**	*(€ 445)*
1327	Sammlung mit einigen Hundert Soldatenmarken, dabei bessere geschnittene Werte, Einerbögli, verkehrte Aufdrucke, Abklatsche, Probedrucke, versch. Papiere, Paare mit zwei versch. Marken und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in drei Locher-Alben.		**500**	*(€ 445)*
1328	Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Soldatenmarken, versch. Waffengattungen und Einheiten, meist postfr. oder ungest., weniges mit Einheitsstp., dabei auch geschnittene Werte, Marken mit Aufdrucken, ein paar Kleinbogen, Spezialitäten und ein paar Belege, vorab in guter Erhaltung, in total 18 Alben und Einsteckbüchern, das Ganze in einer grossen Zügelbox.		**500**	*(€ 445)*
1329	Lot 230 Kleinbogen mit und ohne Randinschrift, mehrheitlich postfr., wenige mit Einheitsstp., gez. und geschnitten, dabei Bäcker, Luftschutz, Verpflegung (spezialisiert bei Gr.Subs 2 mit versch. Papieren, Aufdrucken und Abarten), Zerstörungstruppen, U.D.M, und am Schluss etwas B.I.E. mit Pestalozzi und Père Girard, meist mehrfach und in tadelloser Erhaltung, in einem dicken Einsteckbuch.	⊞*/**	**600**	*(€ 535)*
1330	Sammlungsbestand resp. Lot mit einigen Hundert Soldatenmarken von versch. Waffengattungen und Einheiten, meist postfr. oder ungest., einiges mit Einheitsstp., dabei vorab kl. Werte gezähnt, wenige Kleinbogen und auch ein paar bessere Werte geschnitten, Marken mit Aufdrucken, Werdegangstufen und anderes mehr, vorab in guter Erhaltuzng, untergebracht in total 21 Alben und Einsteckbüchern, das Ganze in einer grossen Zügelbox.		**600**	*(€ 535)*
1331	Lot einige Hundert Marken gez. und geschnitten von versch. Truppengattungen, dabei viele Spezialitäten, Einerbögli, versch. Papiere, Probedrucke, Werdegänge und Werdegangstufen, Druckausschuss und anderes mehr, teils doppelt oder mehrfach, vorab in guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.		**800**	*(€ 710)*
1332	Umfangreiches Lot mit einigen Hundert Soldatenmarken von versch. Waffengattungen ab den Kommandostäben bis Verschiedenes, ungest./gest. oder postfr., dabei auch bessere Marken, geschnittene Werte, Aufdrucke und Aufdruckvarianten, Kleinbogen, Spezialitäten und anderes mehr, teils doppelt oder mehrfach, vorab in guter Erhaltung, in total 13 Alben und Einsteckbüchern, das Ganze in einer gr. Zügelbox.		**850**	*(€ 755)*
1333	Schöne und gut ausgebaute Sammlung mit einigen Hundert Soldatenmarken von allen Waffengattungen ab den Kommandostäben bis hin zu UDM und Verschiedenes, dabei viele ungezähnte Exemplare, div. Papiere, Aufdrucke und Audruckvarianten, kompl. Serien Spezialitäten und anderes mehr, meist voller Originalgummi mit sauberem Erstfalz, dazwischen wenige Marken mit Einheitsstp., in drei Locher-Alben.		**1'000**	*(€ 890)*
1334	Umfangreicher Lagerbestand mit einigen Tausend Soldatenmarken gezähnt und geschnitten, von Kommandostäben bis Verschiedenes, gest. und ungest. und alles in grossen Quantitäten, dazwischen auch ein paar Viererblocks oder grössere Einheiten, Marken mit Aufdrucken und wenig anderes mehr, in acht dicken Einsteckbüchern und das Ganze in einer Zügelbox.		**1'000**	*(€ 890)*
1335	Umfangreiches Lot mit einigen Hundert Kleinbogen gezähnt und ungezähnt ab den Kommandostäben bis zu den Territorial-Truppen, mit und ohne Randinschrift, dabei viele bessere Stücke, teils mehrfach, postfrisch oder voller Originalgummit mit Falzrest, in zwei dicken Einsteckbüchern.	⊞*/**	**1'200**	*(€ 1'070)*
1336	Gepflegte Sammlung mit einigen Hundert Soldatenmarken von den Kommandostäben bis Verschiedenes, gez. und geschnitten, meist ungest. mit Erstfalz, dabei Einzelwerte, Viererblocks, Kleinbogen, ein paar kompl. Druckbogen, Aufdrucke, versch. Papiere und anderes mehr, im Anhang noch ein paar Belege, in drei BIELLA-Alben.		**1'300**	*(€ 1'155)*
1337	Umfangreiche Sammlung mit einigen Hundert ungest. Marken von versch. Truppengattungen ab den Kommandostäben bis zu U.D.M. und Armeemeisterschaften, dabei eine grosse Anzahl geschnittener Ausgaben, Aufdrucke und Aufdruckvarianten, Abarten und Spezialitäten, in sehr guter Erhaltung, in vier Locher-Alben.	*	**2'000**	*(€ 1'780)*
1338	Sammlung mit einigen Hundert Soldatenmarken gezähnt und ungezähnt von den Kommandstäben bis zu den Armeemeisterschaften, dabei viele bessere Marken wie HD Arbeitskomp. II/2, Cp. surv. 1.2.3. Fribourg auf versch. farbigem Papier (4), Ter Stab 128 (2) etc., Papiervarianten, Werdegangstufen, Probedrucke, Aufdrucke und anderes mehr, tadellose Erhaltung, in vier grossen Locher-Alben.		**2'000**	*(€ 1'780)*
1339	Umfangreiche und gepflegte Sammlung mit einigen Hundert ungest. (wenige auch gest.) Soldatenmarken ab den Kommandostäben bis hin zu U.D.M und B.I.E, dabei viele Ausgaben gez. als auch geschnitten, Aufdrucke und Aufdruckvarianten, versch. Papiere, Werdegangstufen, Probedrucke, Abarten, ein paar Kleinbogen etc. in guter Erhaltung, in drei Ordnern.		**2'000**	*(€ 1'780)*
1340	Umfangreiche Sammlung mit einigen Hundert Soldatenmarken gezähnt und ungezähnt ab den Kommandostäben bis zu den Armeemeisterschaften, dabei ein grosse Anzahl bessere Stücke, Farbvarianten, Aufdrucke, versch. Papiere und anderes mehr, meist voller Originalgummi mit Falzrest (einige mit Schonfalzspuren von Scotchklebern), viele mit Katalognotierungen über Fr. 100.-, in vier dicken Einsteckbüchern.	*/**	**2'500**	*(€ 2'225)*

Diverse Lots: Briefe und Karten der Einheiten

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1341	Kl. Lot mit 23 **Karten der Einheiten** Funker und Telegraphenpioniere, gebr. und ungebr. einige doppelt oder mehrfach, vorab in guter Erhaltung, auf Albumseiten Wittwer = CHF 1'450.	✉	**150**	*(€ 135)*
1342	Kl. Zusammenstellung **Karten der Einheiten** von den Grenztruppen, dabei 17 bessere, 19 Stück Wittwer Nr.1 und zehn Stück Wittwer Nr. 2. gebr. und ungebr., vorab in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.	✉	**170**	*(€ 150)*
1343	Lot 28 **Karten der Einheiten** der Flieger-, Fliegerabwehr- und Flieger-Beobachter-Truppen, gebr. und ungebr., teils doppelt oder mehrfach, voarb in guter Erhaltung, auf Albumblättern Wittwer = CHF 2'300.	✉	**200**	*(€ 180)*
1344	Lot 180 Briefe und Militärpostkarten frankiert mit Marken der Fliegertruppen (weniges Flab und Flieger-Beobachter), dazwischen finden sich auch ein paar bessere Werte wie Fl. Kp. 14 und andere, in guter bis gemischter Qualität (div. Belege stockfleckig), dazu eine Bronze-Plakette von 1989 zur Erinnerung and den Aktivdienst der Flieger Kp. 14, in einer kl. Schachtel.	✉	**200**	*(€ 180)*
1345	Lot 100 **Karten der Einheiten** der Territorial-Truppen, gebr. und ungebr. teils grössere Stückzahlen, in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel Wittwer = CHF 1'500+.	✉	**200**	*(€ 180)*
1346	Kl. Zusammenstellung mit 70 **Karten der Einheiten,** dabei Kavallerie, Luftschutz, Mineure, Motorisierte Truppen, Pontoniere, Radfahrer und Sanität, teils doppelt oder mehrfach, gebr. und ungebr., vorab in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel Wittwer = CHF über 3'000.	✉	**300**	*(€ 265)*
1347	Schöne Zusammenstellung mit 360 Karten und Ansichtskarten gebr. und ungebr., Fotokarten, Ganzsachen, Gedenkblättern etc. von versch. Einheiten, meist doppelt oder mehrfach, vorab in guter bzw. neuwertiger Erhaltung, wenige mit kl. Fehlern, in einer Schachtel.	✉	**300**	*(€ 265)*
1348	Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten und Ganzsachen, teils frankiert mit Freimarken und entw. mit Einheitsstempeln, keine Belege mit Soldatenmarkenfrankaturen, dabei versch, Verwendungen, Leitzettel, Zensuren und anderes mehr, weniges nach 1945, vorab in guter Erhaltung, in drei kl. Schachteln.	✉	**300**	*(€ 265)*
1349	Lot einige Hundert Belege frankiert mit Soldatenmarken, teils in Kombination mit Freimarken, dabei Briefe, Karten, Ganzsachen und andere Dokumente, versch Truppengattungen und Einheiten und mit einer Vielzahl von Entwertungen, interess. und vilefältig, in guter bis gemischter Erhaltung, in fünf Ganzsachenalben und in zwei kl. Schachteln.	✉(✉)	**350**	*(€ 310)*
1350	Lot 75 Karten der Einheiten, versch. Truppengattungen, gebr. und ungebr. teils doppelt oder mehrfach, in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.	✉	**350**	*(€ 310)*
1351	Lot mit 25 Originalzeichnungen und/oder Lithographien und Drucken im Grossformat, dabei viele Pferdedarstellungen von Iwan Hugentobler, eine Mappe "Aus dem Aktivdienst 1939/45" mit fünf Bildern (von 12) vom Regierungsrat des Kantons Zürich und anderes mehr, gute Erhaltung, in einer Zeichnungsmappe.		**350**	*(€ 310)*
1352	Lot 260 **Karten der Einheiten,** dabei Kommandostäbe mit kompl. Kartenserien, Artillerie und Artillerie-Beobachter, mit vielen guten Karten, teils doppelt oder mehrfach, vorab in sehr guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.	✉⊞	**400**	*(€ 355)*
1353	Lot 77 **Karten der Einheiten** der Grenztruppen, gebr. und ungebr. mit vielen besseren Stücken, teils doppelt oder mehrfach, vorab in sehr guter Erhaltung, in einer kl. Schchtel.	✉	**500**	*(€ 445)*
1354	Lot einige Hundert Feldpostkarten, Ansichtskarten und Briefe frankiert mit Soldatenmarken der Truppengattungen Flieger, Flieger-Abwehr und Flieger-Beobachter, meist Einzelfrankaturen mit grosser Verschiedenheit von Einheitsstempeln, katalogmässig vorsortiert in drei kl. Schachteln.	✉	**750**	*(€ 670)*
1355	Sammlung resp. Lot mit über 1000 blanko Militärpostkarten, jede frankiert mit einer gez. Soldatenmarke der Grundnummer, vertreten sind fast alle Truppengattungen ab den Kommandostäben, jeweils entw. mit dem Feldpoststp. der versch. Einheiten, eine schöne Zusammenstellung in sehr guter Erhaltung, in sechs dicken BIELLA-Ganzsachenalben und das Ganze abgepackt in einer gr. Zügelbox.	✉	**750**	*(€ 670)*
1356	Umfangreicher Bestand mit gegen Zweitausend Briefen (meist), Militärpostkarten und Ansichtskarten, frankiert mit einer oder mehreren Soldatenmarken von folgenden Truppengattungen: Kommandostäbe, Artillerie, Artillerie-Beobacher, Bäcker und Brieftaubendienst, dazwischen auch ein paar Belege ohne Marken und einige Ganzsachen, meist in sehr guter Erhaltung, in drei kl. Schachteln vorsortiert und das Ganze abgepackt in eine Bananenschachtel.	✉	**1'200**	*(€ 1'070)*
1357	Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Briefen, Militärpostkarten und Ansichtskarten frankiert mit einer oder mehreren Soldatenmarken, viele versch. Einheitsstp., dabei Feldpost, Freiwillige Grenztruppen, Funker, Grenztruppen, HD-Arbeitsdienst, HD-Baudienst und HD-Bewachungsdienst, vorsortiert in drei kl. Schachteln, abgepackt in eine Bananenschachtel.	✉	**2'000**	*(€ 1'780)*
1358	Umfangreiches Lot mit mehr als 2000 Belegen, alle frankiert mit Marken der **Infanterie** (meist eine gezähnte Marke), dazwischen Mehrfach- und Buntfrankaturen mit Marken anderer Einheiten, ein paar geschnittene Ausgaben, Kleinbogen, Karten der Einheiten (vorab Grenztruppen Nr.43) und anderes mehr, meist doppelt bis vielfach, vorsortiert nach Wittwer Nr. 1- 551, in vier kl. Schachteln und das Ganze abgepackt in eine Zügelbox.	✉	**2'500**	*(€ 2'225)*

Sammlungen 1. und 2. Weltkrieg, inkl. Memorabilia

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1359	Umfangreiche Sammlung mit einigen Hundert Soldatenmarken 1. + 2. WK gez. und geschnitten, versch. Truppengattungen und Einheiten, dabei Einzelmarken, Kleinbogen, Bogenteile und ganze Bogen, Aufdrucke, Probedrucke, Werdegangstufen etc., das Ganze aufgelockert mit Vignetten, Briefen, Karten und Ganzsachen, in sehr guter Erhaltung, in total 8 dicken Einsteckalben und abgepackt in eine Zügelbox.	**3'500**	*(€ 3'115)*
1360	1880/1980: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert **militärischen Belegen,** dabei Briefe, Karten, Anischtskarten, Fotokarten aus dem Soldatenleben, Ganzsachen, teils frankiert mit Soldatenmarken, teils nur mit Stempeln von versch. Einheiten, dazu Rationierungskarten, polnische Internierung 2. WK, viele Vignetten und andere mehr, eine Besichtigung wird empfohlen, in sechs Ganzsachenalben und in einer kl. Schachtel. ✉	**350**	*(€ 310)*
1361	1900/2000: Lot einige Hundert Belege mit Bezug zur Schweizer Armee, dabei Briefe, Karten und Ganzsachen, teils frankiert mit Soldatenmarken 1. oder 2. WK, Kombinationen mit Freimarken, grosse Anzahl versch. Einheitsstempel oder Stp. mit Bezug zum Militär, spezielle Formulare, Gedenkkarten, Ansichtskarten, moderne PHILSWISS-Feldpostbelege und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in total 14 Ganzsachenalben, das Ganze in einer gr. Zügelbox. ✉	**350**	*(€ 310)*
1362	Umfangreiche und interess. Zusammenstellung mit einigen Hundert Feldpostkarten, Ansichtskarten s/w und farbig, Fotokarten mit Aufnahmen aus dem soldatischen Alltag, Juxkarten teils in kompl. Serien, Bundesfeierkarten, gebr. und ungebr. und anderes mehr, teils doppelt oder mehrfach, vorab in guter Erhaltung, in einem Album und in zwei kl. Schachteln. ✉	**500**	*(€ 445)*
1363	Interessanter Bestand **Memorabila** zum 1. aber mehrheitlich zum 2. WK, dabei Bücher, Originalzeichnungen und Drucke von Hugentobler und Traffelet, viele Schweizer Wehrkalender, Fotoalbum FHD, Silber-Gedenkmünzen mit versch. Sujets (auch nichtmilitärische), Silberlöffel, Andenken aus Tonerde und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, abgepackt in zwei Bananenschachteln.	**400**	*(€ 355)*

Soldatenmarken: diverse Einlieferer

1364	1916/40ca.: Lot hunderter ungebrauchter Soldatenmarken aus beiden Kriegen, meist Einzelmarken, aber auch Böglein und Viererblöcke. Vielfältiges Lot.	**200**	*(€ 180)*
1365	Sammlung mit einigen Hundert Marken der **Sanitätstruppen** gezähnt und geschntten, dabei ein paar bessere Werte, Kleinbogen, Abarten und Spezialitäten, aufgelockert mit Briefen und Karten, in einem Album.	**400**	*(€ 355)*
1366	Sammlung einige Hundert Marken gezähnt und geschnitten von **versch. Waffengattungen,** dabei Bäcker, Brieftaubendienst, Feldpost sowie versch. Hilfsdienste, mit besseren Werten, Papiervarianten, Werdegängen, Aufdrucken, Kleinbogen und ein paar Spezialitäten, aufgelockert mit einigen Briefen und Karten, in einem Album.	**650**	*(€ 580)*
1367	Sammlung mit einigen Hundert Marken **Grenztruppen und Freiwillige Grenztruppen** gezähnt und geschnitten, dabei bessere Werte, Papiervarianten, Aufdrucke, Kleinbogen und ein paar Spezialitäten, in einem Album.	**700**	*(€ 625)*
1368	1939/45: Sammlung in zwei Alben mit besseren Werten vorwiegend ungest., postfr., dabei geschnittene Marken, Kleinbogen, Bogen und Bogenteile sowie div. Abarten, geordnet nach Wittwer, neben den üblichen Truppengattungen wie Territorialtruppen oder Infanterie auch mehrere Spezialeinheiten gesichtet, wie Bäcker, Radfahrer, Transportdienst, Brieftaubendienst, Flieger und Fliegerabwehr sowie weitere mehr Wittwer n. A. = CHF 12'000.	**1'000**	*(€ 890)*
1369	Sammlung mit einigen Hundert Marken **Artillerie und Artillerie-Beobachter** gezähnt und geschnitten, dabei viele bessere Werte, Papiervarianten, Aufdrucke, Kleinbogen und ein paar Spezialitäten, das Ganze aufgelockert mit Briefen und Karten, in einem Album.	**1'000**	*(€ 890)*
1370	Schöne Sammlung mit einigen Hundert Marken **Flieger, Flieger-Abwehr und Flieger-Beobachter** gezähnt und geschnitten, dabei Einzelmarken, Kleinbogen, Papiervarianten, Kehrdrucke und Spezialitäten, aufgelockert mit Briefen und Karten, in einem Album.	**1'200**	*(€ 1'070)*
1371	Prächtige Sammlung mit einigen Hundert ungest. Soldatenmarken von allen Waffengattungen ab den Kommandostäben bis Verschiedenes, Armeemeisterschaften und UDM, dabei geschn. Marken, Überdrucke, Papiervarianten, Farbnuancen, Abarten und anderes mehr, dazwischen finden sich auch immer wider ein paar gest. Marken, im Grossen und Ganzen eine schöne Standard-Sammlung in tadelloser Qualität, in vier komplett gefüllten LOCHER-Alben mit Nrn. I-IV.	**2'000**	*(€ 1'780)*
1372	Schöne Zusammenstellung mit einigen Hundert Marken gezähnt und geschnitten von **versch. Waffengattungen,** dabei Kavallerie, Panzer, Parkdienst, Radfahrer, Schulen, Telegraphenpioniere und andere, mit Einzelwerten, Kleinbogen, Abarten und Spezialitäten, das Ganze aufgelockert mit Briefen und Karten, in einem Album.	**1'000**	*(€ 890)*

Fürstentum Liechtenstein

Mitläufer

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1373	1917: Österreich Portomarke 10 H. auf 24 H. blau im waagr. Paar, farbfr. und gut erhalten, klar und zentr. entw. "VADUZ 28.IX.17". Befund Rupp (1965) Mi Spez/LBK 60 = CHF 600+. *(Photo = 155)*			**200**	*(€ 180)*
1374	1920: Deutsch-Österreich Portomarken 15 H. rot, 20 H. rot & 25 H. rot, alle farbfr. und gut erhalten, klar entw. "VADUZ 24.IX.20" auf Briefstück. Befund Rupp (1965) Mi Spez/LBK 77-79 = CHF 525+. *(Photo = 155)*	150	△	**150**	*(€ 135)*
1375	1920: Deutsch-Österreich Portomarken 50 H. rot & 80 H. rot, beide farbfr. und gut erhalten, klar entw. "VADUZ 24.IX.20" auf Briefstück. Befund Rupp (1965) Mi Spez/LBK 82-83 = CHF 800+. *(Photo = 155)*		△	**200**	*(€ 180)*

Marken nach Katalog

1376	1912/ Fürst Johann II mit Umschrift und Wappen 5 Rp. und 25 Rp., zwei postfr. ungezähnte Marken auf Kreidepapier, mit Bogenrand unten SBK = CHF 2'000. *(Photo = 155)*	1xU+ 3xU	**	**300**	*(€ 265)*
1377	1928: 75. Regierungsjubiläum des Fürsten Johann II, 10 Rp. - 5 Fr. kompl. Serie von acht Werten sauber gest., alle sign. Liniger und Attest Rupp (1997) SBK = CHF 1'200. *(Photo = www)*	72-79		**150**	*(€ 135)*
1378	1933/35: Fürstenpaar und Landeswappen 2 Fr. - 5 Fr., drei Werte je auf kl. Briefstück sauber gest. "Zweite Liechtenst. Briefmarkenausstellung - 26. X. 36 - Vaduz". Attest Rupp (1985) SBK = CHF 2'200. *(Photo = www)*	119-121	△	**200**	*(€ 180)*

ex 1379

1379	1937/38: Freimarken Landschaftsbilder, Schlösser und Burgen 5 Rp. - 1.50 Fr., die kompl. Serie von 14 Werten in postfr. ungezähnten Viererblocks mit Bogenrand, einmaliges Angebot, angeblich nur 50 Serien bekannt, schönes Angebot für die grosse Sammlung SBK = CHF 40'000/LBK = € 32'000.	126U-139U	⊞**	**4'000**	*(€ 3'560)*

1373 / CHF 200

1374 / CHF 150

1375 / CHF 200

1381 / CHF 250

ex 1380 / CHF 350

1389 / CHF 200

1388 / CHF 250

1391 / CHF 300

1376 / CHF 300

1386 / CHF 200

1387 / CHF 200

ex 1392 / CHF 200

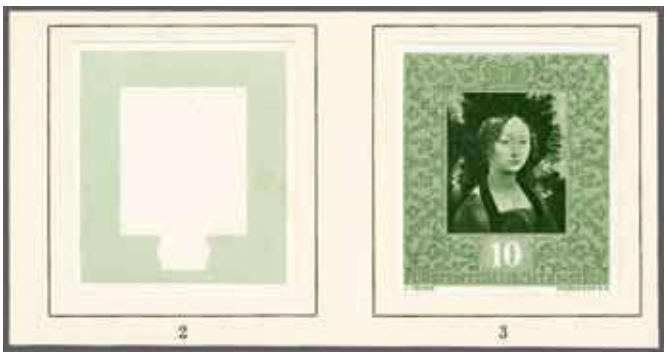
ex 1418 / CHF 500

ex 1423 / CHF 400

ex 1424 / CHF 300

ex 1442 / CHF 1'000

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1380	1942: Freimarken Fürstenbilder II, 30 Rp. und Fr. 1.- und Fr. 1.50, drei ungez. Marken in postfr. Erhaltung SBK = CHF 3'000. *(Photo = 155)*	172-174U	**	**350**	*(€ 310)*
1381	1944/46: Freimarken Wappen 5 Fr. zwei Probedrucke im Markenformat mit Rahmen und Wappen (ohne Wertangabe), in Schwarzgrau und Orangebraun, auf crèmefarbigem Kartonpapier ohne Gummi, **zwei sehr seltene Proben aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 155)*	204/205-P	(*)	**250**	*(€ 225)*



1382

1383

1382	1949: Fürstliche Gemäldegalerie I, 10 Rp. olivgrün ungez. auf Kartonpapier ohne Gummi Mi 268.	217	(*)	**500**	*(€ 445)*
1383	1949: Fürstliche Gemäldegalerie I, 20 Rp. bräunlichrot ungez. auf Kartonpapier ohne Gummi Mi 269.	218		**500**	*(€ 445)*
1384	1960: EUROPA-Marke Bienenwabe 50 Rp. mehrfarbig, postfr. Exemplar der 2. Auflage von der linken oberen Bogenecke SBK = CHF 2'000. *(Photo = www)*	348/II	**	**200**	*(€ 180)*

ex 1385

1385	1964: 1 Fr.-Gedenkmarke zum 100. Todestag von Peter Kaiser, Lot mit drei versch. Probedrucken in Schwarz (2) und Braungrau (1), zwei davon mit dem akzeptierten Bildmotiv, auf rücks. bedrucktem Ausschusspapier (2) und auf steifem, weissem Papier (1), alle ohne Gummi, **seltene Proben aus dem Bickel-Archiv** SBK = CHF 3'000-	383-P	(*)	**350**	*(€ 310)*
1386	1965: Freimarke 'Madonna von Schellenberg' mit Wertangabe 10 Fr., ungezähnter Zwischenentwurf in dunkelbraun, auf rücks. bedrucktem Ausschusspapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv** SBK = CHF 1'500. *(Photo = 155)*	384-P	(*)	**200**	*(€ 180)*
1387	1965: Freimarke 'Madonna von Schellenberg' mit Wertangabe 10 Fr., ungezähnter Probedruck der endgültigen Fassung in Schwarz, auf rücks. bedrucktem Ausschusspapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv** SBK = CHF 1'500. *(Photo = 155)*	384-P	(*)	**200**	*(€ 180)*
1388	1967/68: Freimarken Kirchenpatrone, ein mehrfarbiger, ungez. postfr. Probedruck mit Wertangabe '70' nach einem Entwurf von Prof. J. Seeger Wien, nicht zur Ausgabe gelangt. Attest Eichele (2000), **eine seltene Probe aus den Beständen der Firma Courvoisier SA in La Chaux-de-Fonds.** *(Photo = 155)*	427-P	**	**250**	*(€ 225)*

ex 1179 / CHF 400

ex 1180 / CHF 500

1190 / CHF 500

1390 / CHF 300

1393 / CHF 250

1394 / CHF 150

1395 / CHF 250

ex 1404 / CHF 400

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1389	1971: Ein geschnittener Probedruck in Violettschwarz mit einem nicht akzeptierten Motiv für die Landschaftsausgabe 1972/73, Wertangabe '70', auf rücks. bedrucktem Ausschusspapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 155)*		(*)	**200**	*(€ 180)*
1390	2009: Schmetterlinge Schachbrett 130 Rp. zus. mit senkr. ungez. resp. verzähnter Marke und 2014 Amphibien Alpensalamander auf Einschreibebrief 2017 Vaduz nach Balzers. *(Photo = 157)*	1473, 1669	✉	**300**	*(€ 265)*

Dienstmarken

1391	1932: Alp am Bettlerjoch 10 Rp. violett mit rotem Aufdruck REGIERUNGS DIENSTSACHE in der seltenen Zähnung 11 ½ : 10 ½, sauber gest. in Vaduz. Attest Hunziker (1965) SBK = CHF 2'750. *(Photo = 155)*	D2C		**300**	*(€ 265)*
1392	1950: Dienstmarkenausgabe 'Fürstenkrone', Lot drei versch. Einzelabzüge im Markenformat in den Farben schwarz, braunrot und dunkelblau, ohne Wertangabe, auf versch. dickem, weissem Kartonpapier ohne Gummi, **seltene Proben aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 155)*		(*)	**200**	*(€ 180)*

Briefe

1393	1919 (21.1.): Postkarte 10 H. violett in Mischfrankatur mit Deutschösterreich 10 H. lila und 20 H. grün, versandt von Vaduz im Auslandstarif nach Zug LBK P1/Z IA = CHF 800. *(Photo = 157)*	P1	✉	**250**	*(€ 225)*
1394	1919 (12.8.): Postkarte 10 H. violett in Mischfrankatur mit Deutschösterreich 6 H. orange und 20 H. grün, eingeschr. versandt von Eschen nach Wien. *(Photo = 157)*	P1	✉	**150**	*(€ 135)*
1395	1920 (15.4.): Postkarte 10 H. violett in Mischfrankatur mit Deutschösterreich 12 H. smaragdgrün, eingeschr. versandt von Triesen nach Wien, rücks. Buntfrankatur liechtensteinischer und österreichischer Freimarken. *(Photo = 157)*	P1	✉	**250**	*(€ 225)*

Diverse Fürstentum Liechtenstein: Sammlungen und Lots

1396	1915/18: Fürst Johann II, Lot sieben geschnittene Marken und Proben, mit und ohne Gummi, gute Erhaltung.	2+ 3+ 10U	*/(*)	**400**	*(€ 355)*
1397	1960/2002: Umfangreicher Bestand mit einien Hundert Marken gest./postfr. aus Abonnementsbezug, dabei Einzelwerte, kompl. Serien, Viererblocks, Gedenkblocks etc., dazu grosse Anzahl FDC's und Maximumkarten, sehr hoher Anschaffungswert und weniges noch frankaturgültig, in total zehn neuwertigen BIELLA-Alben und das Ganze in einer grossen Zügelbox.			**200**	*(€ 180)*
1398	1912/76: Sammlung resp. Restlot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., dabei ein paar bessere Werte und kompl. Serien wie 5 Fr. lila, Flugpost, Dienst- und Portomarken, zwei Kleinbogen Madonna von Dux, Gedenkblocks und ein paar Kleinbogen, teils mehrfach oder in Quantitäten, in zwei Alben.			**500**	*(€ 445)*
1399	1939/55: Kl. postfr. Lagerbestand mit kompl. Schalterbogen, dabei Einzelwerte und kompl. Serien, teils doppelt oder mehrfach, inkl. Fürstliche Gemäldeserie I und II, Sportserien, Wohltätigkeitsausgaben W24-W26, desgleichen mit neuem Wertaufdruck als Aufbrauchsausgabe 1954 und andere mehr, in zwei Alben.		**	**600**	*(€ 535)*
1400	1912/81: Sammlung einige Hundert Makren ungest. oder postfr., ein paar wenige gest., dabei viele gute Werte und Serien, Papiervarianten, bessere Zähnungen, Wappenmuster (inkl. 47B+49B), Regierungsjubiläum, Landschaftsbilder und Fürstenpaar (inkl. 89C+97C), Vaduz-Block, 5 Fr. violett, Flugpostmarken, Dienst- und Portomarken, vorab in sehr guter Erhaltung, in drei Alben.			**750**	*(€ 670)*
1401	1915/18: Vier Feldpostbelege von und nach Liechtenstein, einer mit Zensur-Leutzettel Feldkirch.		✉	**200**	*(€ 180)*
1402	1927/70ca: Lot 310 Briefe und Karten, einige Ganzsachen, versandt von oder an die Briefmarken-Verschleissstelle, meist in Liechtenstein gelaufen.		✉	**300**	*(€ 265)*
1403	1941/61: Lot 42 Erstagsbriefe, dabei 1941 Anbauwerk, Fürstenbilder, 1942 Montfort, 1943 Hochzeitsmarken, 1944 5 Fr. Wappen, 1948 Flugpost Ikaros, 1949 Aushilfsausgabe im Viererblock, 1950 Aushilfsausgabe, 1951 Ländliche Motive, 1952 Schloss Vaduz, weitergeleitet ins Tessin, 1952 Aushilfsausgabe und 1955 Fürst & Fürstin. Alle gelaufen an eine schweizer Adresse, mit entsprechenden Transportspuren und Lagerungsmängeln SBK = CH 9'575.		✉	**500**	*(€ 445)*

Freitag 10. November 2017, 16.00 h

Diverse Schweiz: Sammlungen und Lots

Vorphilatelie: Sammlungen und Lots

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1404	1750/1849: Album 40 Briefe mit sauberen Abstp., dabei DE BASLE auf Brief nach Nancy (1760), 'En Numéraire' in Rot auf Brief (1796) von Basel nach Colmar, vier Briefe ab Genf aus der Zeit der alten Eidgenossenschaft (1750/1760), fünf Briefe aus der Helvetik, inkl. 'Oberkriegskommissariat der Eydgenössischen Truppen' sowie bessere Abstp. aus der Zeit der Kantonalpost wie Schreibschriftstp. 'Magadino' in Rot u. Schwarz, 'Chur', 'Zug' und 'Stanz' (2) in Schwarz, dazu Botenstp. von 'Kerzers' und seltener Langstp. '4.SURSEE' (Wi. 3039/12). *(Photo = 157)*	✉	**400**	*(€ 355)*
1405	1792/1850: Lot 25 Briefe, alle mit sauberen Abstp., dabei Franz. Departementsstp. wie '87 BIENNE' (Wi.443/11), '66 BIENNE' (3), '66 ST.IMIER'(2), sowie '66 LANDAU' (2) wovon einer von Mainoni, dem Chef der 44. Demi-Brigade d'Infanterie der 'Armée d'Allemagne' (1797), Grenzübergangsstp. SUISSE PAR HUNINGUE, bezw. SUISSE PAR BEFFORT (sic!) statt Belfort, Transitbriefe der österreichischen Post via Basel nach Frankreich, inkl Brief von Modena (1838), Brief von Triest VIA DI CHIASSO nach Bordeaux (1850) sowie Brief von Wien (1837) an *Madame Veuve Clicquot Ponsardin in Rheims en Champagne*. *(Photo = 163)*	✉	**250**	*(€ 225)*
1406	1795/1850ca.: Lot zwölf grossformatige Portraits aus der Zeit der Helvetik, dabei Lithographie des Französischen Generals Victor Moreau (1762/1813) mit einer Darstellung der Schlacht bei Hohenlinden in Oberbayern (3.12.1800), Politiker aus der Gründungszeit der Schweiz wie Heinrich Zschokke, Jonas Furrer, David von Wyss und weitere mehr, dazu einige interessante Schriftstücke.		**200**	*(€ 180)*
1407	1800/50: Lot zehn Belege mit versch. Entwertungen, teils portofreie Dienstbriefe, sechs davon aus dem Kanton Tessin, dabei auch zwei Postscheine, in gemischter Erhaltung.	✉	**150**	*(€ 135)*
1408	1800/57: Armée du Rhin Hauptquartier Basel, Lot neun Belege mit versch. Briefköpfen und Originalunterschriften der Kommandanten Moreau, Lanot, du Moulin, Chabran und anderen. Gute bis gemischte Qualität, dazu drei telegraphische Depeschen von Sarnen und Stans aus dem Jahre 1857.	✉	**350**	*(€ 310)*
1409	**Lokalpost Bureau der Stadt Bern** 1803/1863: Sammlung 50 Briefe mit sauberen Abschlägen, dabei Langstp. der Fischerpost 1803/1832 mit den ersten Datumsstp. (4), Kantonale Postverwaltung mit versch. Doppelkreisstp. wie Zierstp. mit Lorbeer, Doppelkreisstp. mit Posthörner oder Berner Wappen, CHARGÉE Langstp. in schwarz und blau, Doppelkreisstp. 'Bern PP' und 'DB' Distributionsbüro, sehr sauberer Abschlag des blauen Portofreiheitsstp. 'Postdirektor der Republik Bern' sowie Doppelkreisstp. mit Berner und Eidgen. Wappen in rot und blau (1849/50). In dieser Vielfalt ein attraktives Angebot. *(Photo = 163)*	✉	**500**	*(€ 445)*
1410	1804/1850 Zürich: Lot 12 Briefe mit ausgesuchten Abstp. und interessanten Taxierungen, dabei eingefasster Langstp. ZÜRICH auf Brief nach Lausanne (1804), Auslag Zürich '6', Doppelkreisstp. mit Posthorn von Hombrechtikon in blauschwarz mit verkehrt eingesetztem Monat (!), CHARGÉ in Rot auf Frankobrief von Hausen a. Albis nach Bern (1846), fünf Auslandsbriefe nach Frankreich, dabei zwei Briefe gest. 'L.Z.8 Kr.' in Schwarz und Rot, Brief von Charles Humbert an den Genfer Arzt Jean-Baptiste Stoehlin in Paris (1837), taxierter Brief gest. 'Zurich Beau. FR. 1 de Bale 22. Oct. 48' in Rot sowie eingehender Brief mit blauem Langstp. 'Bad Fideris' (GR) nach Zürich-Engstringen (1846).	✉	**150**	*(€ 135)*
1411	1811/47: Lot 75 Vorphilabelege aus versch. Kantonen, meist archivfrisch und mit sauberen Stempelabschlägen, Taxierungen und/oder handschr. Vermerken, in einer kl. Schachtel.	✉	**350**	*(€ 310)*
1412	**Diverse Kantonalposten** 1819/1874: Sammlung 100 Vorphilabriefe oder amtl. Briefe ohne Marken mit sauberen und teils seltenen Abstp., dabei Kt. Bern über 50 Belege mit Langstp. von Albligen bis Zollbrück, Kt. Schaffhausen mit Post-Collection Stp. Buchberg und Siblingen sowie Kt. Tessin mit Strahlenstp. von Morcote, Ranzo und Tesserete.	✉	**500**	*(€ 445)*
1413	1841/50: Lot 13 vorphilatelistische resp. markenlose Faltbriefe, teils beim Empfänger taxiert, teils bar vorausbezahlt mit rücks. Zahlungsvermerk, dabei 1841 Küssnacht Cant. Schwyz nach Schwyz, 1849 Basel nach Messen SO und Tübingen, weiterhin versch. Zürcher Ämter wie Marthalen mit Taufschein, Kyburg, Hedingen, Hengart.	✉	**250**	*(€ 225)*
1414	1843/51: Lot 19 markenlose Belege, der Grossteil im Kanton Zürich als Portobriefe, aber auch Schiffspost, portofreie Amtssachen und barbezahlte Frankobriefe. Ein schöner, sauberer Posten mit durchwegs klaren Abschlägen der Balkenstp. und Zweikreisdatumsstempel.	✉	**200**	*(€ 180)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1415	1848/54: Lot fünf markenlose Faltbriefe aus **Genf** im ausserkantonalen Postverkehr dabei 1848 über Fernex nach St. Etienne, taxiert für den Genfer Anteil mit 1 Décime, gesamthaft mit 6 Décimes, 1849 im neuen Einheitstarif von 3 Décimes nach Grenoble, 1849 nach Coppet in der Waadt mit 4 Kreuzern, wobei 2 Kreuzer an Genf gingen, 1852 nach Cortaillod NE mit roter Taxzahl "15 cs" für den dritten Briefkreis und 1854 als barbezahlter Auslandsbrief nach Sheffield, obwohl Markenfrankatur ins Ausland ab 1852 möglich war. Ein interessantes Lot, teils aus den Sammlungen Winkler, Sieber und Vuille.		✉	**200**	*(€ 180)*

Diverse Rayonmarken: Sammlungen und Lots

1416	1850/51: Lot vier gest. Marken in schön präsentierender Erhaltung mit PP, blauen und schwarzen Rauten, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE, drei Marken signiert Moser, ein Attest Moser (1958). *(Photo = www)*			**150**	*(€ 135)*
1417	1950/52: Lot mit 27 Rayon-Marken, dabei drei Stück Rayon I dunkelblau, versch. Entwertungen, drei waagr. Paare und versch. Entwertungen in Schwarz, Blau oder Rot, in gemischter Erhaltung (Schnittmängel), auf Steckkarten, ein Befund Marchand.	15/II-20		**300**	*(€ 265)*
1418	1850: Lot drei gest. Rayon I dunkelblau ohne KE in etwas untersch. Erhaltung, einmal in der seltenen violettblauen Nuance mit Aargauer Raute, zweimal in dunkelblauer Nuance mit PP entwertet. Ein Stück visiert, eines mit Befund und ein Attest Marchand (2017). SBK = CHF 7'500. *(Photo = 155)*	15/II,15/IIb		**500**	*(€ 445)*
1419	1850/51: Lot ein Orts-Post ohne KE ein Poste Locale mit KE 12 Rayon-Marken, alle farbfr. und voll- bis überrandig, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE und Rayon III 15 Cts und kl. Wertziffer. Schönes Los, drei Atteste SBK = CHF 10'900+.	15/II-20		**750**	*(€ 670)*

Diverse Rayonmarken: Briefe Lots

1420	15. Rp. kl. Ziffer auf Brief von Basel nach Reinach (Attest Rellstab 1975) und 15 Rp. grosse Ziffer auf Brief von Chur nach Glarus (Attest Eichele 2001) SBK = CHF 2'400.	18+ 20	✉	**200**	*(€ 180)*
1421	1850/52: Lot vier Belege und ein Briefteil frankiert mit total neun Rayon-Marken, entw. mit der eidg. Raute bzw. mit Tintenkreuz, gemischte Erhaltung SBK = CHF 2800. *(Phot = www)*	16/II+ 17/ II+ 20	✉	**250**	*(€ 225)*
1422	1850/52 Lot 12 Belege frankiert mit total 19 Rayon-Marken, dabei zwei waagr. Paare und drei Mischfrankaturen, gemischte Erhaltung, weiterhin eine Rayon I hellblau, auf Albumblättern.		✉	**750**	*(€ 670)*

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel): Sammlungen und Lots

1423	Lot vier Berner Druck- und Farbenproben auf Markenpapier 20 Rp. ohne Seidenfaden in verschiedener Nuancen, alle farbfr. und weissrandig, zwei vom Bogenrand (eine mit rücks. dünner Stelle).		(*)	**400**	*(€ 355)*
1424	Lot vier voll bis sehr gut gerandete Berner Druck- und Farbenproben 10 Rp. (je mit dünner Stelle) auf Markenpapier ohne Seidenfaden in verschiedener Nuancen.		(*)	**300**	*(€ 265)*
1425	1854/55: Lot drei farbfr. gut gerandete Strubel schön präsentierend (kl. Unebenheiten) je mit Kurzbefund Hermann.	24B,25B, 26C		**100**	*(€ 90)*
1426	1854/62: Lot 32 Strubelmarken mit Wertangabe 5 Rp. bis 20 Rp. von versch. Druckperioden, dabei drei waagr. Paare und div. Briefstücke, viele bessere Stempel (meist einzeilige Balkenstp.), teils mit Schnittmängeln, auf Steckkarten.			**250**	*(€ 225)*
1427	1854/64, Kl. Lot mit 30 gest. Strubel-Marken mit Wertangabe 5 Rp. bis 40 Rp., dabei versch. Druckperioden, Farbnuancen und div. Entwertungen, ein Stück mit Befund, auf zwei kl. Steckkarten.	22-26		**250**	*(€ 225)*
1428	1854/57: Lot mit 36 besseren Strubelmarken der Druckperioden 'Aa' bis 'D', meist entw. mit der eidg. Raute in Schwarz, dabei auch drei Paare, teils mit kl. Schnittmängeln, gute bis gemischte Erhaltung, auf Steckkarten, zwei Befunde Marchand.			**300**	*(€ 265)*
1429	1854/62: Sammlung der versch. Druckperioden mit 25 gest. Marken, vorab voll- bis weissrandig mit Bogenrändern und -ecken, dabei Aa 40 Rp. gelboliv mit blauer Raute, Seidenpapier 5 Rp., 15 Rp. und 20 Rp. mit Druckzufälligkeit, 1 Fr. violettgrau, 2 Rp. grau ungebraucht mit teilweisem Originalgummi. Ein Befund und drei Atteste.			**600**	*(€ 535)*
1430	1854/62: Lot 35 gest. Marken im leicht unterschiedlicher Erhaltung mit Einheiten bis zu Dreierstreifen, Plattenfehlern, Druckzufälligkeiten, Kartonpapier, vorab mit interessanten und attraktiven Entwertungen wie Stabstp., PD im Kasten von Horgen und blauen Datumsstp., weiterhin 1882 Ziffer 10 Rp. auf weissem Papier.			**500**	*(€ 445)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1431	1854/62: Lot mit sechs ausgesuchten Strubel-Marken aus versch. Druckperioden von 2 Rp. bis 40 Rp., dazu zwei Briefe, sieben Pos. mit Attest oder Befund, auf Albumseiten.	22-26		**700**	*(€ 625)*
1432	1854/62: Lot 280 lose gest. Strubeli und sechs Belege frankiert mit Strubel-Marken, versch. Druckperioden mit Wertangaben 5 Rp. bis 1 Fr., dabei Farbnuancen und div. Entwertungen, ein Attest und ein Befund, gute bis gemischte Erhaltung, auf Steckseiten und Albumblättern.	22-27		**1'000**	*(€ 890)*

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel): Briefe Lots

1433	1854/62: Lot zwei Briefe und ein Briefteil frankiert mit je einer Strubel-Marke 15 Rp. karmin, gemischte Qualität.	24	✉	**100**	*(€ 90)*
1434	1855/56: Lot fünf Belege mit 10 Rp. blau, alle farbfr. und gut- bis weissrandig, zwei davon vom Bogenrand, entw. mit schwarzen oder blauen eidg. Rauten oder Stabstp. THUNDORF, alle Briefe nach Weinfelden versandt.		✉	**200**	*(€ 180)*
1435	1954/62: Lot 14 Briefe und ein Briefteil frankiert mit total 18 Strubel-Marken, dabei ein waagr. Paar und zwei Buntfrankaturen, in gemischter Erhaltung, auf Albumblättern.	21-25	✉	**250**	*(€ 225)*
1436	1854/62: Lot 200 Briefe ab den Münchner Drucken in untersch. Erhaltung, vorab Briefe im ersten oder zweiten Briefkreis, dabei Paare, Randstücke, Entwertungen mit Stabstp. oder blauen Rauten, Nachnahmen. Ein recht vielseitiges Los, das besichtigt werden muss.		✉	**750**	*(€ 670)*

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/67): Sammlungen und Lots

1437	1861/62: Sammlung von 31 Farbproben der Sitzenden mit und ohne Kontrollzeichen und wie verausgabt ohne Gummi in vorab guter Erhaltung, dabei ungez. Proben mit Nominalwerten zwischen 2 Rp. und 1 Fr. und gez. Farb- und Papierproben, weiterhin eine gez. Farbprobe 20 Rp. ultramarin ohne Kontrollzeichen, zum Schaden der Post in Nydeck Bern verwendet und entwertet. Zwei Befunde und ein Attest Guinand (2017).		(*)	**500**	*(€ 445)*
1438	1862/78: Lot 21 Sitz. Helvetia ungest. auf weisem Papier mit Wertangabe 2 Rp. bis 50 Rp., dabei versch. Farbnuancen, teils mit Originalgummi, gemischte Erhaltung, auf zwei Steckkarten.Hoher Katalogwert.	28-43	*	**400**	*(€ 355)*
1439	1864/81: Lot vier gest. Marken, dabei 1 Fr. golden auf Faserpapier, Attest Nussbaum (1970) SBK = CHF 2'000.			**250**	*(€ 225)*
1440	1862/81: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. der Ausgabe Sitz. Helvetia, dabei Einzelmarken, Paare, zwei Bogenteile, Farbnuancen, Abarten, viele schöne Stempel etc. dazu 23 Briefe und eine Zeitung, drei Pos. mit Befund, vorab in guter Erhaltung, in einem Album SBK gemäss Einlieferer = ca. CHF 13'000.			**600**	*(€ 535)*
1441	1862/81: Spezialsammlung der Ausgabe **Sitz. Helvetia,** einige Hundert gest. Marken, dabei Farbnuancen und viele gute und sauber abgeschlagene Stempel, im weiteren eine kl. Sektion der Ausgabe Ziffermuster, teils mit kl. Abarten, das Ganze aufgelockert mit Briefen, Karten und Ansichtskarten, ergänzt mit vielen Zeitungsausschnitten und handschr. Vermerken, in einem Album SBK gemäss Einlieferer = CHF 18'000.	28-52		**800**	*(€ 710)*
1442	1881: Sitzende auf Faserpapier, der komplette Satz zu neun Werten in gest. Erhaltung (Entwertungen auf 15 Rp. und 20 Rp. ohne Obligo). Fünf Atteste SBK = CHF 7'830+. *(Photo = 155)*	44-52		**1'000**	*(€ 890)*
1443	1862/81: Sammlung 37 gest./ungest. Marken, dabei 1861 2 Rp. grau, 10 Rp. blau, 20 Rp. gelborange , 30 Rp. zinnober, 40 Rp. grün, 60 Rp. kupferbronze und 1 Fr. goldbronze ungest. 1867 2 Rp. hellrotbraun und 30 Rp. ultramarin ungest., 1881 Faserpapier 15 Rp. gelb, 40 Rp. grau und 50 Rp. lila gest., weiterhin Doppelprägungen mit 5 Rp. weisses Papier gest./ungest., 2 Rp. Faserpapier ungest. & 50 Rp. Faserpapier ungest., fünf Atteste, ein Befund.			**1'000**	*(€ 890)*

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/67): Briefe Lots

1444	1857/71: Lot vier Briefe/Briefteile aus Bad Schinznach, dabei zwei Belege mit ovalem "BAD SCHINZNACH SCHWEIZ.", einmal 1857 markenlos nach Frankreich, einmal 1864 zur Entwertung einer Sitzenden 10 Rp. blau, BAINS DE SCHINZNACH SUISSE im Kreis auf Briefteil und SCHINZNACH-LES-BAINS 1871 auf Sitzender 30 Rp. ultramarin nach Frankreich. Schönes Ensemble. *(Photo = www)*		✉	**150**	*(€ 135)*
1445	1865/75: Lot sechs Briefe und Tübli-Ganzsachen, dabei 1868 zweimal 5 Rp. mit Balkenstp. OBERWYL nach Wimmis, 1870 schwergewichtiger Faltbrief 40 Rp. Fingerhut Haezingen nach Grüningen sowie 1875 85 Rp. Tübli Basel nach Yokohama.		✉	**150**	*(€ 135)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1446	1863/69: Lot 16 Briefe im ersten oder zweiten Briefkreis, alle farbfr. und vorab gut gez., alle entw. mit versch. Stabstempeln und versandt nach Weinfelden.		✉	**300**	*(€ 265)*
1447	1862/81: Lot 150 Belege in untersch. Erhaltung, dabei versuchte Weltumrundungskarte 1880, Weitersendung von Batavia nach Yokohama gescheitert und retourniert, Nachnahmen, Verwendung ausländischer Postkartenformulare, das Archiv einer Eisenwarenhandlung in Weinfelden, Entwertungen mit Stabstp., Fingerhut- und Zwergstp. Muss angesehen werden.		✉	**500**	*(€ 445)*

Ziffermuster / UPU / Stehende Helvetia: Sammlungen und Lots

1448	1882/1907: Kl. Spezialsammlung mit 190 Marken der Ausgabe Steh. Helvetia, vorsortiert nach Ausgaben, mit Farbnuancen und Zähnungesvarianten, meist sehr sauber gest., dazu 30 Marken der Ziffernausgabe, in einem Einsteckbuch.			**100**	*(€ 90)*
1449	1881/1904: Sammlung von 46 Platten- und Farbproben der Stehenden, wie verausgabt ungez. und ohne Gummi in vorab guter Erhaltung, dabei vier schwarze Druckproben mit Nominalen zu 25, 30 & 40 Rp. schwarz, Originalproben, aber auch sogenannte Pariser Neudrucke. Vier Befunde Guinand (2017).		(*)	**500**	*(€ 445)*
1450	1900: UPU 5 Rp. - 25 Rp. Lot mit über 1000 Marken von allen drei Druckplatten, vorab gest. aus dem Bedarf, dabei versch. Farbnuancen, kl. Abarten und Stempel, in einem Einsteckbuch.	77-79		**150**	*(€ 135)*
1451	1900: 25 Jahre Weltpostverein 5 Rp. bis 25 Rp., Lot mit ein paar hundert vorab sauber gest. Marken von allen drei Platten, dazu eine ungest. Nr. 78Cc (Befund Guinand 2016), 26 Briefe und Karten sowie 16 gest. Postkarten, in einem Einsteckbuch.	77-79		**200**	*(€ 180)*
1452	1903/05: 1 Fr. karmin Einzelwert mit Befund Relsltab (1989), waaagr. Zehnerblock der rechten, oberen Bogenecke 40 Rp. grau (voller Originalgummi etwas stockfleckig) und Viererblock 30 Rp. braun SBK = CHF 2'100.	75E+ 76F+ 88A	*/**	**200**	*(€ 180)*
1453	1862/1934: Kl. Sammlung bzw. Lot mit 155 Marken gest./ungest. der Ausgaben Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffermuster, Helvetia mit Schwert und ein paar andere, auf zwei gr. Steckkarten SBK gemäss Einlieferer = CHF 3'470.			**300**	*(€ 265)*
1454	1900: UPU 5 Rp. bis 25 Rp., Lot mit einigen Hundert vorab sauber gest. Marken von allen drei Platten, dabei Farbnuancen, kl. Abarten und versch. Entwertungen, gute Erhaltung, in einem Einsteckbuch.	77-79		**400**	*(€ 355)*
1455	1884/1907: Sammlung Tausender gest./ungest. Marken mit Viererblocks, dabei Retouchen, seltene Farben, 1888 weite Zähnung, Plattenfehler Helvetta, Zollstempel, 2500 Werte der 3 Fr. braun, teils in Einheiten, Plattierung, vorab sehr klare Entwertungen. Katalog Wert weit über CHF 100'000.- Ein gehaltvolles Lot in drei Alben.			**2'000**	*(€ 1'780)*

Zusammenhängende Wertstufen / Kehrdrucke / Zwischenstege: Sammlungen und Lots

1456	1899/1900: Zwei Streifbandfrankaturen mit Ziffernmarken kompl. mit der entspr. Zeitung, und zwar 'Schaffhauser Bote' Nr. 95 vom 26. November 1898 und 'Steiner Anzeiger' Nr. 145 vom 8. Dezember 1899, seltenes Angebot in guter Erhaltung.		✉	**100**	*(€ 90)*
1457	1890/93: Paketanhänger für ein Behältnis von 38 kg von Appenzell nach Zug und ein ebensolcher für 22 kg von Zug nach Andermatt, frankiert mit total sechs Steh. Helvetia der Ausgabe A+C, Bedarfserhaltung mit üblicher Entwertung.		✉	**100**	*(€ 90)*
1458	1884/1907: Lot 40 Belege, dabei Gerichtsvorladung, Nachnahmen, Einzugsmandat, Paketanhänger, Fahrpoststücke, Wertbriefe, Mischfrankaturen mit Ziffermuster, Auswandererbeleg nach New Engelberg. Interessant, ein Befund und ein Attest Guinand.		✉	**300**	*(€ 265)*
1458A	1896/1912: Lot 21 Wertbriefe, alle mit der Fahrpost versendet, dabei Entwertungen mit Bahnpoststp., vorausbezahlte Bestellgebühr, Mischfrankatur mit Ziffermuster.		✉	**150**	*(€ 135)*

Diverse Altschweiz: Sammlungen und Lots

1459	1800/1900: Lot 37 Briefe und Briefteile, dabei ein paar Vorphilabelege, ein Brief mit Poste Locale, ein Strubelbrief, Sitz. Helvetia mit besseren Stempeln, Zifferausgabe und etwas Portomarken, teils in sehr gemischter Qualität, in einem Album.		✉	**400**	*(€ 355)*
1460	1836/1914ca: Lot 80 Briefe und Ganzsachen gebraucht/ungebraucht in etwas untersch. Erhaltung, dabei Rezepissen, 1857 Strubelbrief, 1879 Feldpost, 1881 Niederuzwil nach Pensylvania, not claimed, 1883 Schleife nach Singapur über Suez, 1886 Tüblibrief mit Zusatzfrankatur nach Penang, 1912 Schnapszahlbrief, Bundesfeierkarten, Einschreiben, Rebuts, rücks. Werbezudrucke und Entwertungen mit Stabstempeln, neueres Material nicht berechnet, weiterhin kleines Lot gest./ungest. Marken ab Strubel.		✉	**250**	*(€ 225)*

ex 1405 / CHF 250

ex 1409 / CHF 500

ex 1481 / CHF 700

ex 1487 / CHF 2'000

ex 1486 / CHF 600

ex 1488 / CHF 1'000

ex 1489 / CHF 400

ex 1490 / CHF 150

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1461	1843/51: Lot zehn gest. Marken in untersch. Erhaltung, aber gut präsentierend, dabei Zürich 4 und 6 mit senkr. Untergrundlinien, Zürich 6 mit waagr. Untergrundlinien, Genf linke Hälfte Doppelgenf, Kl. und Gr. Adler hellgrün und Gr. Adler dunkelgrün, Basler Taube, Neuenburg und Winterthur. Ein Befund und fünf Atteste SBK = CHF 78'700.			**4'000**	*(€ 3'560)*
1462	1843/ 1907: Lot resp. Zusammenstellung mit total 230 Marken und 35 Belegen ab ZH 6, dabei viele gute Werte wie Rayons, Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffernausgabe und UPU 1900, viele mit Attest oder Befund, in guter bis sehr guter Erhaltung, in einem Album SBK = über CHF 150'000.			**5'000**	*(€ 4'450)*
1463	1843/50: Lot fünf gest. Marken in untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit roter Rosette, kl. Adler gelbgrün mit roter Rosette, zwei Orts-Post mit KE mit eidg. Raute und schwarzem 'P.' sowie Poste Locale mit KE. Zwei Befunde Marchand (2017) SBK = CHF 11'500.	5+ 13/I		**400**	*(€ 355)*
1464	1845/62: Lot 23 gest. Marken in untersch., aber generell schön präsentierender Erhaltung, dabei Genf Kl. Adler und Gr. Adler, Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau mit und ohne KE, Rayon III 15 Cts. sowie Strubel 1 Fr. violettgrau und 2 Rp. grau SBK = CHF 15'000.			**600**	*(€ 535)*
1465	1843/62: Lot 26 gest. Marken in schön präsentierender Erhaltung, dabei Zürich 6 mit senkr. resp. waagr. Unterdrucklinien, Genf Kl. Adler, Grosser Adler hell- und dunkelgrün, Neuenburg, Ortspost mit und ohne KE, Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau mit und ohne KE, Strubel 1 Fr. hellviolettgrau (2) und 2 Rp. grau. Acht Befunde und vier Atteste SBK = CHF 33'000+.	2S/27		**1'500**	*(€ 1'335)*
1466	1845/1908: Kl. Lot mit ein paar Hundert Marken ab der Ausgabe gr. Adler, weiter mit Rayons, Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia, mit Farbnuancen und ein paar besseren Stempeln, teils in sehr gemischter Erhaltung, auf fünf Steckkarten und in einem kl. Einsteckbuch.			**250**	*(€ 225)*
1467	1846/49: Lot drei Marken in untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit waagr. Unterdrucklinien gest., Genf Kl. Adler, Ganzsachenausschnitt und grosser Umschlag, beide ungebraucht. Vier Atteste SBK = CHF 6'200.	2W,5,07,07/ III		**500**	*(€ 445)*
1468	1846/1926ca: Lot hunderter gest./ungest. Marken in sehr untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit waagr. Unterdrucklinien, Ortspost mit und ohne KE, Rayon I dunkelblau mit KE (2) und ohne KE (3), Rayon III kl. Wertziffer (4), Strubel, Sitzende, Stehende, auch mit selteneren Zähnungen, Ziffermuster, Hotelpost Engadinerhof (5), Pro Juventute mit Luzernerli und Portomarken.			**500**	*(€ 445)*
1469	1850/51: Lot vier Briefe in recht untersch. Qualität, dabei Poste Locale mit KE im waagr. Paar als Brief vom 28. Dezember 1851 während der markenlosen Zeit im ersten Briefkreis, Rayon II 1853, Rayon I hellblau, zwei Briefe im ersten Briefkreis, einmal mit dem seltenen Stein A3. Drei Atteste SBK = CHF 10'000.		✉	**400**	*(€ 355)*
1470	1850/52: Lot 24 gest. Marken in untersch. Erhaltung, dabei Ortpost mit und ohne KE, Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau mit KE und ohne KE (4) und Rayon III 15 Cts. 19 Atteste SBK = CHF 17'500.	13/20		**1'000**	*(€ 890)*
1471	1850/52: Lot 49 Briefe resp. Briefteile in sehr untersch. Erhaltung, dabei Ortspost und Poste Locale mit KE, je im Paar, Rayon I dunkelblau mit KE (2) resp. ohne KE (2), Rayon II als Einzelfrankatur (27) oder Einschreibebrief mit drei Einzelwerten, Rayon I hellblau (13) als Einzelfrankatur, einmal ungestempelt, im Paar oder in Mischfrankatur mit Rayon II, Rayon III kl. Wertziffer in Mischfrankatur mit Rayon I hellblau, mit roten Anlagelinien, Gruppenabständen, Bogenrändern, Entwertungen mit PP, PD, schwarzen und blauen Rauten. SBK = CHF 45'000+.		✉	**1'000**	*(€ 890)*
1472	1850/55: Lot fünf Rayons, alle farbfr. und voll- bis breitrandig, klar und dekorativ entw. mit schwarzen oder blauen eidg. Rauten, weiterhin B-Strubel 15 Rp. lilarosa, zwei farbintensive Einzelwerte auf Briefstück von Amerikabrief. Schönes Lot, fünf Befunde und ein Attest Renggli SBK = CHF 1'300.			**200**	*(€ 180)*
1473	1850/62: Lot mit einer Winterthur, einer Orts-Post, sechs Rayons und zwei Strubel-Marken in sehr gemischter Erhaltung, dazu eine Steh. Helvetia 40 Rp., auf einer Steckkarte.	12-23		**200**	*(€ 180)*
1474	1850/62: Lot 13 Belege frankiert mit Rayons (2) und Strubelmarken von versch. Druckperioden (11), dabei Farbnuancen, versch. Entwertungen und eine Auslanddestination, gute bis gemischte Qualität, auf Albumblättern.	16/II-26	✉	**200**	*(€ 180)*
1475	1850/62: Sammlung mit einigen Hundert Marken der Ausgaben Rayons und Strubel, Rayons mit versch. Drucksteinen, Farbnuancen und Stempeln, die Strubeli mit versch. Druckperioden, Farbnuancen, Stempeln, Paaren und Briefstücken, das Ganze aufgelockert mit einigen Briefen, dazu 85 Atteste und 48 Befunde, in gemischter Erhaltung, in einem Album SBK gemäss Einlieferer = CHF 117'000.	15/I-27		**3'000**	*(€ 2'670)*
1476	1850/82: Lot 55 gest. Marken in untersch. Erhaltung, dabei Ortspost ohne KE, Rayon I dunkelblau ohne KE, Strubel mit Münchner Drucken, spätere Strubel mit voran schön präsentierenden Entwertungen, weiterhin 26 Briefe, meist Sitzende, dabei Brief aus dem Deutsch-Französischem Krieg, in Basel nach Lyon aufgegeben, Einschreiben, Drucksachen, Nachnahmen, Auslandsbriefe, Faserpapier, interessante Entwertungen wie Zwergstp. und Stabstp.			**800**	*(€ 710)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1477	1845/93: Lot elf Belege in untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit senkr. Unterdrucklinien auf Brief nach Hirzel, Genf Gr. Adler hellgrün auf Ortsbrief, Neuenburg auf Ortsbrief Genf, Ortspost ohne KE als Einzelfrankatur auf Briefvorderseite, Rayon, Strubel, Sitzende mit Dreifarben-Nachnahmenpostkarte und 1879 dreifärbige Gerichtsvorladung sowie Tüblibrief 1893 mit Ziffern-Zusatzfrankatur als Einschreiben nach Sachsen. Ein Befund und zwei Atteste.		✉	**2'000**	*(€ 1'780)*
1478	1850/1920: Lot 100 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei zwei Strubel-Frankaturen, weiter mit Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffernausgabe, UPU 1900 und ein paar späteren, dazu etwas Vorphila und auch ein paar lose Marken, in gemischter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.			**200**	*(€ 180)*
1479	1851/1907: Lot 50 gebrauchte Marken in sehr untersch. Erhaltung, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE, zwei Werte mit entferntem Federstrich, zwei gest. Werte, Rayon II gest., Rayon I hellblau, zwei Werte mit entferntem Federstrich, Rayon III kl. Wertziffer mit entfernter Entwertung, Strubel mit 2 Rp. grau und 1 Fr. violettgrau (3) sowie Sitzende auf weissem und Faserpapier. Zwei Befunde.			**200**	*(€ 180)*
1480	1862/1910: Lot 65 Briefe, Karten und Ganzsachen, vorab Frankaturen Sitz. Helvetia, Steh. Helvetia und Ziffermuster, dabei auch ein paar illustr. Beleget, auf Albumblättern.		✉	**200**	*(€ 180)*
1481	1870/92: Lot vier Ganzsachen-Postkarten (P2, P10, P26.2, P28 TIII) zu 5 resp. 10 Rp., alle mit massiv nach oben oder unten verschobenem Druck. Selten zu findende Stücke, die durch verschobene Druckbögen beim Zerteilen zustande kamen; derartiger Auschuss sollte sofort retourniert und nicht an das Publikum ausgegeben werden. *(Photo = 163)*		✉	**700**	*(€ 625)*
1482	1882/1932: Sammlung mit einigen Hundert gest. Marken ab der Ausgabe Steh. Helvetia, selbige sehr spezialisiert nach Zähnungen, Farbnuancen, kl. Abarten und Stempeln, weiter mit UPU 1900 und Feimarken ab 1907, das Ganze aufgelockert mit div. Briefen, Karten und Ansichtskarten, gute bis gemischte Erahltung, in einem Album SBK gemäss Einlieferer = CHF 37'000.	66A-193		**1'200**	*(€ 1'070)*

Heimatsammlungen Schweiz

1483	1849/1950: Kl. Heimatsammlung **Kanton Fribourg,** über 60 Belege wovon der grösste Teil aus der Vorphilazeit, mit ein paar besseren Stempeln nach Winkler in Schwarz oder Rot, meist portofreie Amtspost von versch. Ämtern und Behörden, dazu ein paar lose Marken und Vignetten, gute bis gemischte Erhaltung, in einem Album.		✉	**200**	*(€ 180)*
1484	1800/61: Kl. Heimatsammlung **Kt. Schaffhausen,** 22 Vorphilabelege oder BoM, mit versch. sauber abgeschlagenen Stempeln, dazu 5 frankierte Briefe und ein paar lose Marken, vorab in guter Erhaltung, in einem Album.		✉	**150**	*(€ 135)*
1485	1800/1900: Album **Tessiner-Stempel,** 66 Faltbriefe, Faltbriefhüllen, Kuverts, Postkarten, Ansichtskarten, Ganzsachen inkl. Tüblibriefe und anderes mehr, mit einer Vielzahl von versch. Abstempelungen**,** dabei auch ein paar wenige Strahlenstp., vorwiegend in guter Erhaltung.		✉	**400**	*(€ 355)*
1486	1804/1853: Heimatsammlung Horgen ZH, 35 Briefe und Dokumente, dabei Druckschrift betr. dem Bockenkrieg (1804), Briefe ab Horgen, teils via Zürich mit klaren, sauberen Abschlägen des Langstp. (Wi.1398), wovon drei in rot gest.nach Chur, Lichtensteig und einmal nach Paris (1852), Zweikreis-Zierstp. mit versch. Verwendungen und Taxierungen, inkl. ein taxierter Expressbrief (1841), Francobrief mit schwarzem Zusatzstp. 'N:Abg." nach Thalwil (1843), roter Auslagstp. von Zürich auf zwei Auslandsbriefen nach Württemberg, kl. Zweikreisstp. mit Posthorn (Wi.1849) sowie spätere Einkreisstp., dazu vier versch. Frachtbriefe vom Sustmeister Streuli und Burkhard. *(Photo = 163)*		✉	**600**	*(€ 535)*
1487	1850/54: Heimatsammlung Horgen zwölf Briefe, eine Briefvorderseite und zwei Brst., alle frankiert mit Rayonmarken, dabei Briefe von und nach Horgen mit besseren Frankaturen wie Rayon I o. KE im waagr. Paar, bezw. Rayon I und II o. KE je mit PP Entwertung auf Nachnahmefaltbrief nach Wädenswil (1850), Rayon I h'blau vier Briefe, Rayon I h'blau Type 17 Druckstein B in Mischfrankatur mit kl. Wertziffer Rayon III auf Briefvorderseite von Bern (1852) nach Horgen, grosse Wertziffer entw. mit Stabstp. Horgen sowie seltene rote Tintenentwertung auf gr. Wertziffer übergehend auf Brief nach Luzern (1854). Frankaturen teils mit minimalen Mängeln, jedoch interessante Sammlung, vorwiegend mit Attesten von Trüssel (1989), Nussbaum (1972), Rellstab (1981/88), Moser-Rätz (1988) und Berra (2004). *(Photo = 163)*	15I+ II, 16II, 17II, 18, 20	✉	**2'000**	*(€ 1'780)*
1488	1854/51: Heimatsammlung Horgen 19 Briefe und eine Vorderseiten, alle frankiert mit Strubelmarken ab Berner Drucke, dabei 24F auf Brief nach Lugano (1855), Einschreibebrief mit 4 x 10 Rp. Frankatur nach Bern (1858), zwei Briefe je mit 40 Rp. Einzelfrankatur 26C nach Intra TI (1858), sowie 25 Einzelwerte, teils im Paar plus ein Dreierstreifen, inkl. Stabstp. Horgen auf 22B und 23C, bezw. 15 Rp. rot Bogenrandstück 24F mit Datumsstp. Attest von der Weid (1984). *(Photo = 163)*	22/27	✉	**1'000**	*(€ 890)*

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1489	1862/82: Heimatsammlung 14 Briefe von und nach Horgen und Umgebung, alle frankiert mit sitz. Helvetia gez., dabei bessere Abstp. wie Stabstp. von SIHLBRUGG auf Brst. oder SIHLBRÜKE auf Brief (2), EDLEBACH übergehend auf Brief via Horgen nach St. Moritz (1867), HIRZEL, HÜTTEN sowie SCHÖNENBERG je auf Brief und einmal auf Einzelmarke, dazu zehn Einzelwerte mit klaren und sauberen Abschlägen von Horgen. *(Photo = 163)*	✉	**400**	*(€ 355)*
1490	1870/93: Lot sechs interessante Ganzsachen von und nach Horgen ZH, dabei erste amtl. Postkarte mit privatem Zudruck 'Bezirks-Canzlei Horgen', 5 Rp. Postkarte (1875) und 10 Rp. Tüblibrief (1870) je gest. 'SCHIFFSBUREAU L. UFER.Z.S.' (Zürichsee), 10 Rp. Tüblibrief mit Zusatzfrankatur 50 Rp. sitz. Helvetia gez. als Nachnahmebrief von Greifensee ZH (1881), 10 Rp. Tüblibrief grosses Format von Zürich nach Horgen (1875) sowie 5 Rp. Jubiläumspostkarte 1893. *(Photo = 163)*	✉	**150**	*(€ 135)*
1491	1878/1907: Heimatsammlung 26 Briefe, Karten und Ganzsachen von und nach Horgen ZH frankiert mit steh. Helvetia und Ziffernausgaben, dabei bessere Frankaturen und Verwendungen, Firmendrucksachen, taxierte Belege mit besseren Portomarken-Frankaturen wie Begleitadresse frankiert mit 50 Rp. (70A) plus zwei Portomarken zu 500 Rp. gest. "Horgen 2.V.90" nach Nottingham GB, dazu div. Einzelmarken mit sauberen Stempeln., inkl. HELVETTA Plattenfehler auf 30 Rp. (SBK 68E). *(Photo = 167)*	✉	**300**	*(€ 265)*
1492	1897/1975: Heimatsammlung 60 Briefe, Karten und Ganzsachen von und nach Horgen ZH, dabei bessere Frankaturen und Verwendungen wie Kehrdruck K7II, NABA- und Pro Patria Block, Pro Patria 'Hohle Gasse' B14c braunzinnober rot im Viererblock sowie Porto- und Portofreiheitsmarken, dazu bessere Einzelmarken und Viererblocks wie z.B. zentr. entw. Serie der Landschaftsbilder im Buchdruck oder gest. Bundesfeierblock plus Blockausschnitte im Paar. Atteste Liniger (1976) und Renggli (1992/2002).	✉	**600**	*(€ 535)*

Ansichtskarten Schweiz: Sammlungen und Lots

1493	1900ca.: Serie von elf ungebr. Pellegrini-Karten, alle schwarz/weiss mit Wintersportmotiven Skifahrer und Schlittler, in dieser Ausführung selten auf dem Markt angeboten. *(Photo = 167)*	✉	**150**	*(€ 135)*
1494	1908ca.: Lot 34 seltene Pellegrini-Karten mit Ansichten der Schweiz in typischer Jugensdtil - Handschrift des Künstlers, dabei Serienvon vierfarbigen Rahmenkarten gedruckt in beige, grau, schwarz und rot, mit bekannten Ansichten von Basel, Bern, Zürich, Luzern, Genf und Lausanne, sehr selten angeboten. *(Photo = 167)*	✉	**500**	*(€ 445)*
1495	1900/08ca.: Prächtige Sammlung von 120 verschiedenen Pellegrini-Karten gebr./ungebr., alle mehrfarbig mit div. Wintersprotmotiven wie Ski, Schlitteln/Rodeln, Curling und Eislauf, etc. dazu einige Ortsansichten und Winterbilder sowie zwei seltene Werbekarten für Adelboden. Carlo Pellegrini (1866 - 1937) war ein grosser und bekannter Wintersport-Illustrator. Sein Schaffen umfasst dabei mehr als 200 versch. Winterpostkarten und Landschaftsbilder aus den Anfängen des Tourismus. Eine einmalige Gelegenheit. *(Photo = 167)*	✉	**2'000**	*(€ 1'780)*
1496	1900/30ca.: Sammlung 650 Ansichtskarten gebr./ungebr., alles saubere Lichtdruckkarten mit diversen Wintersportmotiven, dabei Skisport mit Skisprung, Abfahrt, Langlauf und einige seltene Karten von versch. Skirennen, Schlittelsport/Rodeln, Eissport wie Eislauf oder Eistanz, Curling, Bob-Rennen im Eiskanal bis hin zu Skijöring auf dem St. Moritzer See. Eine prächtige Sammlung in zwei Alben, zusammengetragen über Jahrzehnte. *(Photo = 167)*	✉	**1'500**	*(€ 1'335)*
1497	1898/20ca.: Sammlung 112 bessere Ansichtskarten von Hotels und Gasthöfe, dabei einige Lithokarten, Wintersportmotive, etc. aus der Blütezeit des Schweizer Tourismus. *(Photo = 167)*	✉	**400**	*(€ 355)*
1498	1900/60: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Ansichtskarten gebr./ungebr.aus den **Kantonen Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden,** meist im Kleinformat s/w und farbig,, dabei bessere Ansichten, Fotokarten und anderes mehr, teils doppelt oder auch mehrfach, gute bis gemischte Erhaltung, alphabetisch vorsortiert in vier kl. Schachteln, das Ganze abgepackt in eine Bananenschachtel.	✉	**400**	*(€ 355)*
1499	1900/60: Lot mit einigen Hundert Ansichtskarten gebr, und ungebr. **Stadt und Kanton Basel,** meist im Kleinformat s/w und farbig, dabei ein paar bessere Ansichten, Fotokarten und anderes mehr, alphabetisch vorsortiert, in einer Schachtel.	✉	**400**	*(€ 355)*
1500	1880/1925: **Die Stadt Basel anhand von alten Ansichtskarten,** einige Hundert Stück s/w und farbig, mit Fotokarten, Lithos, ein paar anderen Dokumenten etc., dabei Flugveranstaltungen, die Mustermesse, die Rheinhäfen und versch. Stadtquartiere, meist echt gelaufen und teils auch ins Ausland, schönes Objekt auf Albumblättern mit Beschriftung, in total acht Alben.	✉	**1'000**	*(€ 890)*

ex 1493 / CHF 150

ex 1494 / CHF 500

ex 1495 / CHF 2'000

ex 1491 / CHF 300

ex 1496 / CHF 1'500

ex 1497 / CHF 400

ex 1508 / CHF 200

ex 1594 / CHF 1'500

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1501	1900/60: Umfangreicher Bestand mit ca. 3000 Ansichtskarten gebr./ungebr. aus dem **Kanton Bern,** meist Kleinformate s/w und farbig, mit einigen besseren Ansichten, Fotokarten und anderes mehr, teils doppelt oder mehrfach, alphabetisch vorsortiert in sieben kl. Schachteln, das Ganze abgepackt in zwei Bananenschachteln.	✉	**500**	*(€ 445)*
1502	1900/60: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Ansichtskarten gebr./ungebr. aus dem **Kanton Tessin,** meist im Kleinformat s/w und farbig, dabei ein paar bessere Ansichten, mehrheitlich jedoch Karten aus bekannten Touristenorten, vorsortiert in drei kl. Schachteln.	✉	**300**	*(€ 265)*
1503	1900/60: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Ansichtskarten gebr./ungebr. aus dem **Kanton Wallis,** meist im Kleinformat s/w und farbig, dabei ein paar bessere Ansichten, mehrheitlich jedoch Karten aus bekannten Touristenorten, teils doppelt oder mehrfach, vorsortiert in drei kl. Schachteln.	✉	**400**	*(€ 355)*
1504	1890/1910: **Kanton Zürich,** Sammlung mit 62 nur besseren Ansichtskarten, meist Lithos mit mehreren Bildern auch von kl. Orten, dabei auch ein paar gute s/w Ansichten, meist echt gelaufen, in einem Ganzsachenalbum.	✉	**400**	*(€ 355)*
1505	1900/60: Sammlung mit 160 Ansichtskarten **Üetliberg bei Zürich,** gebr. und ungebr. dabei bessere Lithos und s/w Fotokarten, ein Fahrplan der Üetliberg-Bahn und anderes mehr, gute bis gemischte Qualität, in einem Album.	✉	**300**	*(€ 265)*
1506	1900/60: Lot mit einigen Hundert Ansichtskarten gebr. und ungebr. **Stadt und Kanton Zürich,** dabei Lithokarten, Fotokarten, Karten von versch. Anlässen sowie etwas Kunst und Kitsch, dazwischen auch ein paar Neudrucke, vorab in guter Erhaltung und vorsortiert in drei Karteikästchen, das Ganze in einer Bananenschachtel.	✉	**500**	*(€ 445)*
1507	1890/1910: **Kanton Zürich,** Sammlung mit 92 nur besseren Ansichtskarten, meist Lithos mit mehreren Bildern auch von kl. Orten, einige schöne s/w Aufnahmen und am Schluss ein paar Karten von versch. Anlässen wie Schützenfesten, meist echt gelaufen und alles in sehr guter Erhaltung, in einem Ganzsachenalbum.	✉	**750**	*(€ 670)*
1508	1850/1963: Posten mit einigen Briefen und Karten, dabei auch bessere Werbekarten, Postkutschen oder Posautos, weiter Album mit div. Briefköpfen und Non-Valeurs sowie etwas Frankaturware. *(Photo = 🗐 167)*	✉	**200**	*(€ 180)*
1509	1900/60: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Ansichtskarten gebr./ungebr. aus den **Kantonen Aargau, Uri und Zug,** meist im Kleinformat s/w und farbig, beim Aargau auch Grossformate nach 1960, dazwischen ein paar bessere Ansichten, Fotokarten und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, vorsortiert in drei kl. Schachteln.	✉	**300**	*(€ 265)*
1510	1900/70: Lot mit einigen Hundert Ansichtskarten s/w und farbig, alt und neu aus versch. Kantonen, dabei Lithos, Fotokarten von Aviatikern, bessere Dorfansichten, Kunst, Kitsch, Militärpost und anderes, gute bis gemischte Erhaltung, in zwei kl. Schachteln.	✉	**400**	*(€ 355)*

Varia Schweiz: Sammlungen und Posten

1511	1940/80: Sammelsurium mit einigen hundert vorab gest. Marken und FDC's, dazu etwas Bedarfspost, nur kl. Werte und Serien, in total elf Alben und Einsteckbüchern, das Ganze in einer Schachtel.		**Gebot**	*(Gebot)*
1512	1880/2000ca: Lot 120 vorab ungest. Marken und 30 Flugpostbelege, dabei Stehende Retouche, UPU Abklatsch, Belege mit dekorativen Nachnahmen, Schnapszahlbeleg 1912, Postflüge 1925/40 sowie Pro Juventute 1925/26, kompl. postfr. Viererblock-Sätze (4).		**100**	*(€ 90)*
1513	1798/1934: Lot mit postfrischem Naba-Block, leicht getönt weiterhin vier Belege mit 1798 Faltbrief des Finanzministers der helvetischen Republik, Hans-Konrad Finsler (1765-1839) aus dem ersten Hauptort Luzern in den Kanton Thurgau nach Frauenfeld mit rotem Stp. des Centralpostbureaus und zwei Flugpostbelege, einer in die Karpaten-Ukraine.		**100**	*(€ 90)*
1514	1944/48: Lot vier PTT-Geschenkhefte und zwar: 50 Jahre Internat. Olympisches Komitee, Schweizer Spende an die Kriegsgeschädigten, Swissair 1947 und IMABA 1948.		**100**	*(€ 90)*
1515	1907/45: Lot mit fünf seltenen **Probedrucken aus dem Bickel-Archiv,** dabei zweimal Tellknabe 5 Rp. in versch. Farben,. Tellbrustbild 30 Rp., Technik und Landschaft 5 Rp. sowie PAX 5 Fr., vier Pos. mit dünnen Stellen, die PAX-Marke mit starkem horiz. Bug.	*/(*)	**150**	*(€ 135)*
1516	1960/70: Mustermarken für die Wertzeichendruckerei PTT in Bern zur Erprobung der WIFAG-Druckmaschine, schöne Zusammenstellung mit 12 Marken, zwei Motive in versch. Farben und auf div. Papieren inkl. Karton, alle ohne Gummi, **schöne Zusammenstellung aus dem Bickel-Archiv.**	(*)	**150**	*(€ 135)*
1517	1960/70: Zusammenstellung mit 20 Probedrucken für 'AHV-Gebührenmarken', versch. Farben, Wertangaben, Formate und Papiere, alle ohne Gummi, gute Erhaltung, auf einem Albumblatt, **nicht alltägliche Proben aus dem Bickel-Archiv.**	(*)	**150**	*(€ 135)*
1518	1850/1950: Album mit einigen besseren Werten gest./ungest. ab Rayon I, dazu ein Dublettenalbum sowie einige interessante Briefe.		**150**	*(€ 135)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1519	1850/1980: Dublettenposten mit einigen Hundert Marken gest./ungest., dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Portomarken, etwas Flugpost und auch ein paar Soldatenmarken, einige Werte im Viererblock, etwas frankaturgültige Nominale ab 1960/64, gemischte Qualität, in acht Einsteckbüchern.			**150**	*(€ 135)*
1520	1882/1980: Lot mit einigen Hundert losen Marken, teils mit kl. Abarten (markiert), mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute und Pro Patria, in zwei Einsteckbüchern, dazu ein Album mit Bedarfspost ab 1900.			**150**	*(€ 135)*
1521	1880/1980: Lot mit einigen Hundert Marken ab der Ausgabe St. Helvetia, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria etc., meist kl. Werte und Serien, dazu diverse Belege mit Bedarfspost und FDC's, dazwischen auch ein paar Marken aus anderen Ländern, in total 12 Alben, das Ganze in einer Schachtel SBK gemäss Einlieferer = CHF 4'000.			**150**	*(€ 135)*
1522	1854/1995: Sammlung mit einigen Hundert gest. Marken ab der Strubel-Ausgabe, meist kl. Werte und Serien, dabei Frei-und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Gedenkblocks, ein paar Portomarken und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einem Album.			**150**	*(€ 135)*
1523	1960/60: Restbestand moderner Ausgaben, einige Hundert lose Marken, teils in Viererblocks, dazu FDC's und anderes mehr, meist auf Albumblättern der Firma Philsuisse, dazu kl. Posten Liechtenstein und ein paar Belege aus früheren Jahren, ohne Frankaturware, in total 17 Alben und in einer kl. Schachtel, das Ganze in einer grossen Zügelbox.			**150**	*(€ 135)*
1524	1969/2010: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Marken gest./postfr. **UNO Genf,** dabei Einzelwerte, kompl. Serien, Viererblocks, Gedenkblocks, Kleinbogen und anderes mehr, dazu grosse Anzahl FDC's und Sonderblelege, sehr hoher Anschaffungswert und teils noch frankaturgültig, in total zehn neuwertigen PHILSWISS-Alben mit Schuber.			**200**	*(€ 180)*
1525	1862/1984: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert losen Marken, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria etc., meist kl. Werte und Serien, teils im Viererblock, dazu grössere Mengen moderne FDC's und etwas Bedarfspost, in 22 Alben und Einsteckbüchern und in drei kl. Schachteln, das Ganze in einer Zügelbox und einer Bananenschachtel.			**200**	*(€ 180)*
1526	1900/1980ca.: Posten Marken und Briefe, dabei interessantere Belege mit Flugpost, div. Steckalben mit etwas Frankaturware (CHF 150) sowie altes Ansichtskartenalbum mit guten Karten von Graubünden.			**200**	*(€ 180)*
1527	1918/80ca. Lot hunderte voarb postfr. Marken, dabei Pro Juventute ab Luzernerli, Flugpost mit 1919 Propeller 30 Rp. sign. Nussbaum, 1935 Aufbrauchausgabe 40/90 Rp. hellrot, Nominale vor allem mit Automatenmarken, weiterhin Europa CEPT Sammlung 1956/92 mit Luxemburg 1956, DDR Blocks 1960/90 postfr., Penny Black gest. und weitere Blocks Europa gestempelt.			**200**	*(€ 180)*
1528	1862/1960: Lot einige Hundert Marken gest./ungest. ab der Ausgabe Sitz. Helvetia, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Portomarken, in paar zusammenhängende Wertstufen etc., in zwei Einsteckbüchern.			**200**	*(€ 180)*
1529	1907/2000: Lot mit einigen Hundert Marken, vorab in postfr. Erhaltung, dabei Viererblocks, Bogenteile und kompl. Bogen der Freimarkenausgaben inkl. einem Stickereiblock, gute Erhaltung, in einem Ordner SBK gemäss Einlieferer = CHF 9'600.			**200**	*(€ 180)*
1530	1862/1970ca: Sammlung hunderter gest./ungest. Marken ab Sitzender, Ziffern, Stehende, Helvetia mit Schwert bis zu 3 Fr., Abarten wie 'Spinne auf Hammer' im intakten Bogen, Zusammenhängende, Ämter, Telegraphenmarken, Porto- und Portofreiheitsmarken, Eisenbahnmarken, Flugpostmarken, Pro Juventute mit deutschem ungest. Vorläufer, Pro Patria, postfr./gest. Bogenware und Viererblocks, Blockausgaben mit NABA-Block ungest., IMABA-Block und Soldatenmarken.			**250**	*(€ 225)*
1531	1850/1962: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest., dabei Frei- und Werbemarken mit PAX, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Gedenkblocks, Kehrdrucke, zusammenhängende Wertstufen, Paare mit Zwischensteg, Dienst- und Portomarken, gute bis gemischte Qualität, in einem Album SBK gemäss Einliefeer = CHF 3'900.			**250**	*(€ 225)*
1532	1900/60: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert vorab sauber gest. Marken, dabei Frei- und Werbemarken mit PAX, Pro Juventute mit TAB's, Pro Patria, ein paar Gedenkblocks und anderes mehr, dazwischen auch etwas Liechtenstein und Bundesrepublik, im weiteren etwas Bedarfspost, FDCs und Dubletten in Pergamintüten, in drei Alben, einer kl. Holzkiste und einer kl. Schachtel.			**250**	*(€ 225)*
1533	1862/1960: Lot 48 Marken Schweiz und 50 Marken und vier Kleinbogen aus Liechtenstein, vorab postfr., auf vier Albumseiten.			**250**	*(€ 225)*
1534	1960: Baudenkmäler Munot Schaffhausen 90 Rp. olivgrün, drei postfr. Schalterbogen mit Abart auf Pos. 12: **Doppelprägung** SBK = CHF 3'000+.	368.2.01	**	**250**	*(€ 225)*
1535	1862/2000: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. ab der G-Strubel-Ausgabe, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria und etwas Flugpost, meist kl. Werte und viele Dubletten, weniges noch frankaturgültig ab 1960/64, in elf Alben und Einsteckbüchern, das Ganze in einer gr. Schachtel.			**300**	*(€ 265)*

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1536	1854/2000: Dublettenposten mit einigen Hundert losen Marken gest./ungest. oder postfr., dabei viele kompl. Serien, zwei Stickereiblocks, Kleinbogen, einiges an frankaturgültiger Nominale ab 1960/64, in zwei Einsteckbüchern, dazu neun moderne PTT Geschenkhefte.		**300**	*(€ 265)*
1537	1918/45: Lot 29 ungest Marken und zwei Blocks, dabei NABA-Block postfr. und gest., PAX-Satz ungest. sowie IKW ungest. mit dünner und dicker Schrift.		**300**	*(€ 265)*
1538	1862/1960ca: Lot 60 gest./ungest. Marken, dabei Sitzende auf Faserpapier 15 Rp. gelb und 25 Rp, grün (2), Ziffermuster auf weissem Papier 15 Rp. gelb gest., 'Domodossola Posta Svizzera' 1903 auf Briefstück, Stehende, 1913 Flugpost-Vorläufer Aarau im Paar ungest., 1941 Forrer mit kl. Doppelprägung, PAX-Satz ungest., die Höchstwerte auch gest., 1947 'Fehlende Speiche', weiterhin elf Belege mit Sitzender 10 Rp. rot resp. blau, je mit kursivem Stabstp. *BUUS* (BL), 1929 Zeppelin Schweizerflug sowie Erstagsbriefe 1960 Postgeschichtliche Motive und Evangelisten.		**300**	*(€ 265)*
1539	1918/99: Sammlung mit einigen Hundert Dienstmarken, Portomarken, Portofreiheitsmarken und wenigen Telegraphenmarken gest./ungest. oder postfr., dabei Genfer-Ämter und Nachfolgeorganisationen mit besseren Einzelmarken und kompl. Serien, Portomarken mit versch. Ausgaben, Farbnuancen etc., in guter bis gemischter Erhaltung, in einem dicken Einsteckbuch.		**300**	*(€ 265)*
1540	1939/80: Lot ca. 200 moderne Belege von Sonderflügen oder Flugveranstaltungen, grossform. Belege mit Elferstreifen oder Kleinbogen, ein paar Münzbelege und anderes mehr, dazu ein grösserer Posten mit frankaturgültigen Marken inkl. Pro Juventute und Pro Patria ab 1960/64, sehr gute Erhaltung, in total acht Alben.		**300**	*(€ 265)*
1541	1860/1960: Lot 150 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei ein paar bessere Frankaturen, Bedarfspost, Satzbriefe, FDC's, Flugpost, Zensurpost und anderes mehr, dazu zwei lose postfr. Zeppelin Marken Dt. Reich (sign. Schlegel) sowie sechs Zeppelin-Belege Dt. Reich und USA. gute bis gemischte Qualität, in einer kl.Schachtel.		**300**	*(€ 265)*
1542	1907/48: Lot 200 Marken gest./ungest. oder postfr. der Freimarkenausgaben ab Tellknabe im Rahmen, dabei kompl. Serien und Papiervarianten, teils auch im Viererblock, auf drei gr. Steckkarten SBK gemäss Einlieferer = ca. CHF 7'000.		**350**	*(€ 310)*
1543	1862/1970: Lot mit einigen Hundert losen Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Sitz. Helvetia, Ziffernausgabe, Steh. Helvetia, UPU 1900, Freimarken ab 1907, Pro Juventute, Pro Patria, Gedenkblocks, Dienstmarken und etwas UNO Genf, in fünf Einsteckbüchern, dazu fünf Alben und eine kl. Schachtel mit philat. und überfrankierten Briefen, FDC's und ein paar Ansichtskarten, das Ganze in einer Schachtel.		**350**	*(€ 310)*
1544	1850/2000: Sammlungsbestand mit einigen Hundert Marken, dabei vier Rayons, Sitz. und Steh. Helvetia, Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Gedenkblocks und Blockausschnitte, Dienst- und Portomarken und anderes mehr, dazwischen viel Frankaturware ab 1960/64 aus dem Neuheitenabonnement, in fünf Alben, auf Albumblättern, in einer kl. Schachtel und lose.		**350**	*(€ 310)*
1545	1900/2000: Umfangreicher Lagerbestand mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder postfr., dabei vorab kl. Werte und Serien, teils in grösseren Quantitäten, mit Frei- und Werbemarken, Automatenmarken, Numis-Briefen und anderem mehr, vorab in guter Erhaltung, in total 23 Alben und Einsteckbüchern sowie etwas lose auf Albumblättern, in einer Brocki-Box.		**400**	*(€ 355)*
1546	1920/2010: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., vorab Frei- und Werbemarken sowie Pro Juventute, mit Einzelwerten und Viererblocks, etwas frankaturgültige Nominale ab 1960/64, dazu Bedarfpost und FDC's, im weiteren grössere Mengen Aboware von Liechtenstein, mit Einzelmarken, FDC's und Maximumkarten, auch hier etwas frankaturgültige Nominale ab 1996, in 14 Alben und Einsteckbüchern sowie in zwei kl. Schachteln, das Ganze in einer gr. Zügelbox und einer Bananenschachtel.		**400**	*(€ 355)*
1547	1940/200: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest oder postfr., dabei eine Sammlung Viererblocks mit Frei- und Werbemarken inkl. einem Altstoffbogen, Pro Juventute mit Kehrdruckbogen 1953 und Pro Patria, ein Posten Automatenmarken gest./ungest oder postfr. aus Abonnement (hoher Anschaffungswert) mit Schweiz und anderen Europ. Ländern in sieben Alben sowie 24 postfr. Jahrbücher der Schweizer Post, in sehr guter Erhaltung.		**400**	*(€ 355)*
1548	1862/1999: Dublettenposten mit einigen Tausend vorab gest. Marken ab der Ausgabe Sitz. Helvetia, dabei Zähnungsvarianten, Farbnuancen, kl. Abarten und anderes mehr, Ausgaben ab 1907 mit hunderten von kompl. Serien, ganze Schalterbogen inkl. 15x Altstoffverwertung postfr., Flughafeneröffnung Kloten 1953 und viele andere mehr, gute bis gemischte Erhaltung, in total sechs Alben und einer Mappe.		**400**	*(€ 355)*
1549	1850/1980: Lot mit einigen Hundert Marken gest.(meist)/ungest. oder postfr. ab Rayon II, die Strubel-Ausgabe mit versch. Druckperioden, Farnuancen und Stempeln, weiter mit Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffernausgabe und Freimarken ab 1907, Pro Juventute und Pro Patria mit Gedenkblocks, UNO Genf und vielen Dubletten, in sechs Einsteckbüchern, dazu drei Alben und eine kl.Schachtel mit philat. und überfrankierten Briefen sowie FDC's, das Ganze in einer Schachtel.		**400**	*(€ 355)*

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1550	1881/1927: Sammlung von 110 Farbproben für Freimarken, Pro Juventute, Flugpost, Nachporto und Telegraphenmarken und eine grosse Auswahl an Proben aus freien Wettbewerben, dabei Ziffermuster klassifiziert nach Schio, UPU zwei schwarze Druckproben auf Kartonpapier, offizielle Libertas-Proben samt ihrer Nachdrucke, Bögli-Proben und Pro Juventute 1918 und 1927 Pestalozzi in drei Farben. Vier Befunde Guinand (2017).	(*)	**500**	*(€ 445)*
1551	1880/1980: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Dienstmarken, Porto- und Portofreiheit, Vignetten etc., dabei Einzelwerte, Viererblocks, Bogenteile und ganze Schalterbogen, viele moderne Gedenkblocks teils in grösseren Quantitäten und anderes mehr, etwas frankaturgültige Nominalware ab 1960/64, meist in sehr guter Erhaltung, in total 10 Alben und Einsteckbüchern, in kl. Schachteln und auf Albumblättern, das Ganze in einer Zügelbox.		**500**	*(€ 445)*
1552	1930/80: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., dabei viele Gedenkblocks (ohne NABA) doppelt oder mehrfach, inkl. Wehranleihe Grossbogen (2), PJ-Kehrdruckbogen 1953 (4), Pro Patria 1940 (5), Blockausschnitte, letztere teils auch auf Brief, ein paar lose Marken, ganze Bogen Freimarken oder Luftpost, etwas Frankaturware ab 1960/64 und anderes mehr, in vorab guter Erhaltung, in total sechs Alben und Einsteckbüchern.		**500**	*(€ 445)*
1553	1852/2006: Sammlung mit einigen Hundert vorab sauber gest. Marken, weniges ungest., dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, ein paar Gedenkblocks, Dienst- und Portomarken, gute bis gemischte Qualität, in einem Album.		**600**	*(€ 535)*
1554	1850/1960: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Marken gest. (vorab)/ungest. ab den Rayon-Ausgaben, weiter mit Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia, Frei- und Werbemarken mit PAX mehrfach, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Gedenkblocks, div. Abarten und anderes mehr, dazwischen auch etwas Belgien, Frankreich und Liechtenstein, vorab in guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch SBK gemäss Einlieferer = CHF 57'000.		**750**	*(€ 670)*
1555	1912/79: Sammlung resp. Lot mit einigen hundert Marken gest./ungest., dabei bessere Werte Frei- und Werbemarken mit mehreren PAX-Serien, Pro Juventute mit allen drei Vorläufern ungest., Pro Patria mit Bundesfeierblocks, Flugpost, Gedenkblocks ab NABA, wenige Dienstmarken sowie grössere Mengen Dubleten, vorab in guter Erhaltung, in total sechs Alben und Einsteckbüchern und in einem Kuvert, das Ganze in einer Schachtel.		**750**	*(€ 670)*
1556	1941/63: Lot mit besseren Marken und Belegen, dabei Wappenmuster (SBK165y) einzeln und im Viererblock gest., Abarten Joachim Forrer (SBK 251), Doppelprägungungen San Salvatore und Munot, teils doppelt oder mehrfach, dazu bessere Briefe postgeschichtliche Motive und Baudenkmäler, gute Erhaltung, teils mit Attest oder Befund, in einem Album.		**750**	*(€ 670)*
1557	1850/1972: Sammlung mit einigen Hundert vorab sauber gest. Maken ab den Rayon-Ausgaben, weiter mit Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia, Frei- und Werbemarken mit PAX, Flugpost mit Nr. F1 (Attest Marchand 1996), Pro Juventute ohne Vorläufer aber mit Block Winterhilfe 1941, Pro Patria mit Bndesfeierblock 1942 sowie mit ein paar Gedenkblocks (ohne NABA), einige Rayons und Strubel sign. oder mit Befund Hermann, gute Erhaltung, in einem Leuchtturmvordruckalbum.		**750**	*(€ 670)*
1558	1843/2000: Sammlung einige Hundert Marken gest/ungest. oder postfr., dabei eine Zürich 6, ein paar Rayons, Strubeli aus versch. Druckperioden, Sitz. und Steh. Helvetia, Frei- und Werbemarken inkl. PAX-Serie, Pro Juventute mit allen drei Vorläufern und Kehrdruckbogen 1953 ET, Pro Patria mit den Blocks, Flugpost mit Nrn F1+F2, Gedenkblocks ab NABA, viel frankaturgültige Nominale ab 1960/64 sowie eine kl. Sammlung UNO Genf, in drei Alben.		**850**	*(€ 755)*
1559	1862/1972: Sammlung hunderter gest. Marken ab Sitzender, dabei Aufbrauchausgabe 5 auf 7½ Rp. in der sehr seltenen Type III, Flugpost Propeller 30 Rp., PAX-Satz, weiterhin bessere Portomarken und sieben Belege mit Pro Juventute, Flugpost und IKW. Zwölf Atteste.		**1'000**	*(€ 890)*
1560	1850/1968: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. ab der Ausgabe Orts-Post, kleine Sektion Rayons und bessere Strubel-Marken (teils mit Attest oder Befund), weiter mit Sitz. und Steh. Helvetia inkl. Zähnungsvarianten und Farbnuancen, aufgelockert mit ein paar Belegen, Freimarkenausgaben ab 1907 mit Einzelstücken, Paaren, Viererblocks, ein paar Bogenteilen und Bedarfspost, Pro Juventute mit allen drei Vorläufern ungest., Einzelmarken, Viererblocks, Gedenkblocks und ebenfalls etwas Bedarfspost, vorab in guter Erhaltung, in zwei BIELLA-Alben.		**1'000**	*(€ 890)*
1561	1900/90: Lot hunderte gest./ungest. Marken, dabei Freimarken, Pro Juventute & Pro Patria mit Wehranleiheblock, einzeln und in Viererblocks, ca. CHF 1'800 Nominale, weiterhin hunderte Belege ab Sitzender, nicht eingelöste Nachnahmen, Erstagssatzbriefe Pro Juventute aus 1936/42, Flugpostbelege, Bundesfeierkarten, Dankgabe des Organisationskomittees der AARAU 1938, in zwölf Alben.		**1'200**	*(€ 1'070)*
1562	1850/1987: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., dabei eine Orts-Post, eine Poste Locale, sieben Rayon-Marken, 22 Strubeli, bessere Werte Steh. Helvetia, UPU 1900 mit einer 79C, Freimarken ab 1907 mit besseren Werte und kompl. Serien inkl. Helvetia mit Schwert 3 Fr. und PAX-Serie, Gedenkblocks ab NABA, Pro Juventute mit beiden Blocks und Kehrdruckbogen 1953, Pro Patria mit Blocks, Flugpost mit Nr. F1+F2 sowie ein paar Dienstmarken, in einem alten BIELLA-Album, dazu vier Alben mit Briefen, Karten, Ansichtskarten, Ganzsachen und modernen FDC's, abgepackt in eine Schachtel SBK gemäss Einlieferer = CHF 28'000.		**1'500**	*(€ 1'335)*

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1563	1960/2000: Lot mit einigen Hundert Marken, vorab frankaturgültige Nominale mit Einzelmarken, Viererblocks, Bogenteilen und Kleinbogen, dazwischen auch etwas gestempelte Ware und Maximumkarten, in total neun Alben und Einsteckbüchern.		**1'500**	*(€ 1'335)*
1564	1843/1980: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest, dabei eine ZH 6, eine Orts-Post, div. Rayons von allen Ausgaben, Strubel von versch. Druckperioden mit Wertangaben 2 Rp. bis 2 Franc, Sitz. und Steh. Helvetia, Zifferausgabne, Freimarken ab 1907 mit PAX, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpostmarken, Gedenkblocks, zusammenhängende Wertstufen, Dienstmarken, Porto und Portofreiheit, etwas frankaturgültige Nominale ab 1960/64 und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in drei Alben, alten Auswahlheften, Pergamintüten, Blechdosen etc., dazu ein paar moderne Belege, das Ganze in einer Zügelbox SBK gemäss Einlieferer = CHF 30'500.		**1'500**	*(€ 1'335)*
1565	1920/2010: Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Frei- und Werbemarken mit PAX-Serie, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Gedenkblocks mit 5x NABA und anderen, Dienstmarken, Porto, Portofreiheit und anderes mehr, dabei auch bessere Flugpostbelege von Erst- und Sonderflügen, ab 1960 Bezug von Einzelmarken und Viererblocks gest. als auch postfr. mit den entspr. FDC's im Neuheitenabonnement, dazwischen auch Bogenteile und Kleinbogen, ab 1960/64 grosse Mengen frankaturgültige Marken zu mind. CHF 3'000, inkl. Höchstwert 20 Fr., dabei auch zwei Stickereiblocks in total 14 BIELLA-Alben.		**2'500**	*(€ 2'225)*
1566	1882/1990ca.: Interessante Sammlung hunderter gest./ungest. Marken, dabei UPU, Ziffermuster, Stehende mit weiter Zähnung gest., Aufbrauchausgabe 80/70 Rp. mit offener '0', Gebirgslandschaften 3 Fr. blaugrün postfr., NABA-Block mit Ersttagsstp., 1936 Pro Patria-Grossbogen gest., Abarten, Bundesfeierblock mit Ersttagsstp., PAX-Satz ungest., Kehrdrucke, Zusammenhängende auch aus dem NABA-Block, Zwischenstege ohne Lochung SIII & SVII, mit grossem und kleinem Loch mit S28 & S32, Pro Juventute Vorläufer ungest. (2), Kehrdruckbogen ungest., Flugpost mit 1919 Propeller ungest., Ämter mit IKW mit dünnem Aufdruck sign. Zumstein oder Staiger, SdN Gebirgslandschaften gest., BIT 1923 bis zu den Gebirgslandschaften, BIE, weiterhin Porto- und Portofreiheitsmarken mit Bourbaki-Marken im Kehrdruck, Attest Fulpius, Telegraphenmarken, Eisenbahnmarken und Nominalware. Ein gehaltvolles Los in fünf Biella-Alben, drei Befund und drei Atteste.		**2'000**	*(€ 1'780)*
1567	1923/2000: Firmenfreistempel, eine umfangreiche Ausstellungssammlung mit vielen Spezialitäten, detailliert und kenntnisreich beschrieben.		**3'500**	*(€ 3'115)*

Varia Schweiz: Briefe Lots

1568	1854/1950: Lot 30 Briefe, Ganzsachen, davon einige aus dem Tessin und Graubünden, dabei R-Briefe und Tüblibriefe mit Zusatzfrankatur nach Samaden, teils in untersch. Erhaltung, jedoch interessant, dazu einige Serien Dienst- und Portomarken gest./ungest. auf Steckkarten.	✉	**80**	*(€ 70)*
1569	1976: Lot mit 235 Paketbegleitadressen adressiert nach Spanien, versch. Frankaturkombinationen mit Evangelisten und Folgeausgaben, in einer kl. Schachtel.	✉	**80**	*(€ 70)*
1570	1900/55: Lot 80 Briefe, Karten, PTT-Faltböglein und FDC's, dabei etwas Bedarfspost, philat. Buntfrankaturen, Sonderstempel und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, in einem Album.	✉	**100**	*(€ 90)*
1571	1900/60: Lot mit ca. 300 Briefen, Karten, Einzugmandaten etc., meist kl. Bedarfsfrankaturen, gute Erhaltung, in einem Album und lose in einer Schachtel.	✉	**150**	*(€ 135)*
1572	Ephemera 1801/1950ca.: Lot 50 Dokumente, Briefe, Bescheinigungen, Konfirmationsurkunden, Rechnungen mit schönen Briefköpfen, Wechsel, Zeitungen wie 'Allgemeine Zeitung' 1801 oder 'Der Bund' 1857, Passersatz, Broschüren, dabei 1881/90 Liste ausländischer Gäste Schinznach, 'Briefmarkenklinik' Fournier Genf, 1941 Werbung für BIE Pestalozzimarke, 1930er Jahre anti-frontistische Propagandaschriften, Vignetten Nationale Front. Ein sehr vielfältiger Posten, muss angesehen werden.	✉	**150**	*(€ 135)*
1573	1914/45: Lot mit 250 Feldpostbelegen, d.h. Briefe, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen, weniges frankiert mit Soldatenmarken, dazwischen auch modernes Militärmaterial nach dem 2, WK ohne Frankatur sowie Feldpost aus anderen Ländern, gute bis gemischte Erhaltung, in vier Ganzsachenalben.	✉	**150**	*(€ 135)*
1574	1940/46: Lot mit 17 grossform. Briefen frankiert mit Sondermarken, Pro Juventute, Flugpost und Gedenkblocks, dabei Automobilpost, Flugpost und andere, dazu zwei Belege von Liechtenstein, gute Erhaltng, in einem Album SBK gemäss Einieferer = CHF 1'400.	✉	**150**	*(€ 135)*
1575	1893/1951: Auswahl 13 Belege Schweizerische Schiffspost, dabei elf Belege 1899/1951 'Luzern - Flüelen', 1893 'Schiffspost Zürichsee' und 1913 'Brienzersee Schiffspost', weiterhin fünf Belege Feldpost Schweiz.	✉	**150**	*(€ 135)*
1576	1933/54: Lot sieben Belege meist mit philat. Satz- oder Buntfrankaturen, versch. Verwendungsarten, dabei teils bessere Abarten wie SBK 277.1.09 (Andruck), Pro Juventute J 67.1.09 stark verschobener Unterdruck und 'blinder Passagier'.	✉	**180**	*(€ 160)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1577	1836/2000: Kl. Zusammenstellung mit 160 Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei zwei Vorphilabelege, etwas Rayons und Strubel, Bedarfspost ab 1907 mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria etc., Bundesfeierkarten gebr. und ungebr., PTT-Faltböglein und anderes mehr, gute bis gemischte Qualität, in zwei Alben.		✉	**200**	*(€ 180)*
1578	1908/38: Lot elf ausgesuchte Bedarfbelege mit versch. Verwendungsarten wie Einschreiben und Nachnahmen, ein Brief mit Perfin-Marke von Maggi Kemptthal sowie drei Luftpostbelege nach Argentinien und Brasilien mit hohen Frankaturen, zwei Pos. mit Atttest, auf Albumblättern.		✉	**200**	*(€ 180)*
1579	1872/1960: Lot mit einigen Hundert Ganzsachen, vorab gebr., weniges ungebr. dabei Postkarten, Bildpostkarten, Streifbänder, Belege mit Werbezudrucken und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, in einer Schachtel.		✉	**200**	*(€ 180)*
1580	1900/60: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten, Ansichstkarten und Ganzsachen, meist kl. Frankaturen aus dem täglichen Bedarf, dazwischen ein paar bessere Stücke, Sonderstempel, Nachtaxierungen etc., gute bis gemischte Erhaltung, in einer kl. Schachtel und lose.		✉	**200**	*(€ 180)*
1581	Incoming mail 1861/1910ca: 20 Belege, dabei in den Thurgau aus Württemberg 1861/64 mit 6 resp. 9 Kr., Weiterfrankovermerk 3 Kreuzer, Bayern 1873, Deutsches Reich 1874 drei Ganzsachen-Postkarten, Frankreich zwei Briefe 1874/75, Ägypten 1901 Luxor mit Hotelstp., 1908 Buenos Aires Einschreiben, weiterhin 1885 USA Ganzsachen-Umschlag New York nach Penang und Senegal ungebrauchte Vorläuferkarten.		✉	**200**	*(€ 180)*
1582	1960/2015: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert FDC's aus dem Neuheitenabonnement, in zehn neuwertigen Leuchtturm-Alben, dabei auch wenige Belege vor 1960 und etwas Bedarfspost, dazu ein Album mit Neuheiten UNO-Genf, das Ganze in einer gr. Schachtel.		✉	**250**	*(€ 225)*
1583	1862/1930ca: Lot 400 Belege aus Korrespondenz nach Thun und Gurnigelbad, dabei Sitzende, Zusammendrucke, Ganzsachen Spottkarten UPU, Entwertungen mit Stabstp. und Rasierklingenstp., Bundesfeier- und Pro Juventute Karten gebraucht / ungebraucht, Nachnahmen, Werbeumschläge, Einzugsmandate sowie Formulare Kriegssteuer.		✉	**250**	*(€ 225)*
1584	1850/1970: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei bessere Frankaturen wie Satzbriefe Pro Juventute mit Destination British Guyana, Flugbelege, zwei Briefe mit Rayons, NABA-Block auf Brief, Philat. PAX-Belege, Bedarfspost und anderes mehr, in div. Ganzsachenalben und kl. Schachteln.		✉	**300**	*(€ 265)*
1585	1960/2000: Umfangreicher Bestand mit modernen Belegen und FDC's, dabei eine Motivsammlung Fussball und auch einige Briefe von anderen Ländern wie Israel, in 21 vorab neuwertigen Müller-Alben, abgepackt in drei Bananenschachteln.		✉	**300**	*(€ 265)*
1586	1910/91: Lot 90 gebrauchte/ungebrauchte Bundesfeierkarten, in den Hauptnummern komplette Sammlung mit 1920 Turner, 1927 beide Karten mit Wertstp. 20 Rp., die Flugpostkarten meist gelaufen, dabei auch Original-Umschläge und beigelegte Biographien.		✉	**200**	*(€ 180)*
1587	1900/50: Lot mit einigen Hundert Belegen, meist Ansichtkarten im Kleinformat gebr. und ungebr., mit den üblichen Tourtistikmotiven, dazu ein paar bessere Frankaturen mit versch. Ausgaben Pro Juventute ab den Anfangsjahren sowie Postkarten und andere Ganzsachen, gemischte Erhaltung, lose und in einem Album, das Ganze in einer Schachtel.		✉	**350**	*(€ 310)*
1588	1920/70: Umfangreiches Lot mit einigen Hundert Belegen, dabei etwas Bedarfspost, Flugpost, Bildpostkarten, Sonderstp. nach PEN, ein paar bessere Frankaturen mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria etc., der grösste Teil jedoch moderne FDC's ab 1960 und andere Produkte der Versandstelle, in 15 Alben und Einsteckbüchern, abgepackt in eine Bananenschachtel.		✉	**400**	*(€ 355)*
1589	1907/33: Lot 68 Bedarfsbelege mit Tellknaben und Tellbrustbild, vielseitige Verwendung wie Zwischenstege und zusammenhängende Wertstufen, Einheiten aus Markenheftchen, Einschreiben, Nachnahmen, Express, Drucksachen, Ganzsachen, Einzugsmandate, Empfangsscheine, Werbezudrucke oder taxierte Halbierungen. Ein interessantes Los.		✉	**400**	*(€ 355)*
1590	1945/60: Umfangreiches Lot mit einigen Hundert PTT-Faltböglein und Bedarfsbelegen, **alle mit versch. K-Stempeln ohne Postleitzahl,** dabei zweimal Villars-sur-Ollon mit Wolke (1x mit Attest Liniger) und viele andere, teils doppelt oder mehrfach, vorab in sehr guter Erhaltung, in drei Alben.		✉	**400**	*(€ 355)*
1591	1850/1960: Lot 250 Briefe, Karten und Ganzsachen, meist bessere Belege mit guten Frankaturen, dabei auch ein Rayon- und ein Strubelbrief, ein loser Bundesfeierblock 1940, versch. Verwendungsarten, Sonderstempel und anderes mehr, sauber in Plastikhüllen und das Ganze in einer kl. Schachtel.		✉	**400**	*(€ 355)*
1592	1800/1960: Umfangreicher und interess. Bestand mit einigen Hundert alten Dokumenten, dabei kantonale Erlasse, Heimatscheine. Rechnungen mit Litho-Briefköpfen, Geburtsscheine, Prospekte für div. Produkte und Waren, Frachtbriefe, Preislisten, Wechselformulare, Gerichtssakten, Aufgabe-Recepissen, kirchliche Mitteilungen und viel anderes mehr, gute bis gemischte Qualität, in total neun Ordern und das Ganze in einer grossen Zügelbox.		✉	**750**	*(€ 670)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1593	1900/53: Lot 30 Briefe, dabei UPU, kompl. Satz der ersten Platte auf eingeschriebener UPU-Postkarte vom Letzttag, Pro Juventute 1915 Appenzeller Knabe im Kehrdruck auf Brief, 1941 Ausschnitte aus Block, sowie spätere Ersttags-Satzbriefe Pro Juventute und Pro Patria SBK = CHF 9'300.		✉	**1'000**	*(€ 890)*
1594	1914/15: Sammlung '**Transit-Bern** Kriegsgefangenenpost', 390 Briefe und Postkarten von und an Kriegsgefangene in Deutschland und Frankreich in den ersten Monaten des Ersten Weltkriegs gerichtet, meist an die Vermittlungsstelle der schweizer Post in Bern adressiert, wo der Briefinhalt entnommen und weitergeleitet wurde. Vermittlung über Endetappenfeldpost 4 vom 9. August bis 10. Dezember 1914, viele mit violettem rücks. Handstempel der Vermittlungsstelle zwischen 15. November 1914 und 28. Januar 1915, dabei auch Bildpostkarten des Personals, die die Tätigkeit des Sortierens zeigen. Ein umfangreiches, zeitgerechts und intaktes Archiv, das sich so praktisch nicht mehr zusammenstellen lässt, mit umfangreicher Dokumentation, Basis für den Artikel von Reinhard Stutz in Post & Geschichte. *(Photo = 🗐 167)*		✉	**1'500**	*(€ 1'335)*
1595	1907/42: Reichhaltige Sammlung mit ca. 2400 Belegen frankiert mit Marken der Ausgaben Helvetia mit Schwert, Tellbrustbild und Tellknabe, dabei Briefe, Karten und Ganzsachen mit versch. Verwendungsarten, dazwischen auch eine grosse Anzahl lose Marken, diese teils mit schönem Vollstp., in total zehn Alben und abgepackt in eine Zügelbox.		✉	**3'000**	*(€ 2'670)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch